

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

DER NDR FEIERT 50 JAHRE PLATTDÜÜTSCHER ANDACHTEN.

DAS SAUDISCHE FERNSEHEN BEGLEITETE DEN RAMADAN ERSTMALS MIT EINEM ENGLISCHSPRACHIGEN PROGRAMM, DAS DIE GLÄUBIGEN MIT EINER ÜBERSETZUNG DER ABENDLICHEN GEBETE AUS DER GROßEN MOSCHEE IN MEKKA VERSORGT.

TWR INDIEN GRÜNDETE DIE 650. GEMEINDE.

EINE AUßERORDENTLICH POSITIVE ZWISCHENBILANZ HAT FEBA-PROGRAMMDIREKTOR TONY FORD NACH DER SCHLIEßUNG DER KURZWELLENSTATION AUF DEN SEYCHELLEN UND DER VERLEGUNG VON SENDEBLÖCKEN AUF ANGEMIETETE KURZ- UND MITTELWELLENSTATIONEN GEZOGEN.

DER IRANISCHE RUNDFUNK IRIB HAT DIE KURZWELLENVERBREITUNG SEINER FÜR EUROPA BESTIMMTEN PROGRAMME, DARUNTER AUCH DIE SENDUNGEN IN DEUTSCH, DIESMAL VERMUTLICH ENDGÜLTIG EINGESTELLT.

MITTLERWEILE BETEILIGEN SICH IMMER MEHR CHRISTLICHE ANBIETER AN DRM-AUSSTRAHLUNGEN, ALS ERSTES DEUTSCHES MISSIONSWERK AUCH DAS MISSIONSWERK WERNER HEUKELBACH.

ZAHLREICHE FREQUENZ- ODER PROGRAMMPLÄNE, DARUNTER AUCH DER SENDEPLAN DER RELIGIÖSEN SENDUNGEN BEI RADIO LUXEMBURG

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 115
(NOVEMBER-DEZEMBER 2003)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK NOVEMBER 2003

AFRIKA

MADAGASKAR: FAMILY RADIO AUS MADAGASKAR

(DFC/HjB) Über die Station von Radio Nederland Wereldomroep auf Madagaskar werden seit dem 14. November 2003 auch Programme der protestantischen Radiomission Family Radio aus den USA ausgestrahlt.

19.00-21.00 6020 (50 kW, 255°)

Portugiesisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

Über viele Jahre stützte sich Family Radio auf seine eigene Kurzwellenstation WYFR Okeechobee in Florida, nutzt jetzt aber verstärkt auch Sender im Ausland, darunter auch in Deutschland.

Während auch Adventist World Radio und die Lutherische Kirche die Station von Radio Nederland nutzen, plant World Christian Broadcasting eine eigene Station auf der Insel. Zwei Verantwortliche besichtigten unlängst die Insel, um für dieses Projekt weitere Pläne zu machen. WCBC betreibt bisher die Station KLNS in Anchor Point Alaska.

RWANDA: FEBA-RADIO ÜBER DW KIGALI

(AdG 29.11./HjB) Seit dem Sendende auf den Seychellen mietet die protestantische Radiomission FEBA-Radio Sendezeit auf dem Deutsche Welle Relais Kigali. Im Wintersendeplan 2003/04 blieb der Sendeplan zunächst unverändert. Zum 14. November 2003 wurde eine Sendung in überwiegend jemenitischem Arabisch zusätzlich ins Angebot genommen.

17.00-17.57 11690 (250 kW, 30°)

Horn von Afrika) Somali, :30 IBRA Tigrina

19.05-19.55 9605 (250 kW, 30°) Arabisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

Mit der Ausnahme Publicity in Africa hatte das Relais in Kigali vorher nur Deutsche Welle-Sendungen ausgestrahlt. Vom selben Standort sendet Radio Rwanda auf 6055 kHz seinen Inlandsdienst, in dem sonntags 15.15-15.30 Uhr auch eine IBRA-Sendung in Kinyarwanda kommt.

Die Kurzwellenstation Kigali wurde 1965 in Betrieb genommen und in den frühen neunziger Jahren mit vier neuen Sendern (Brown Boveri, 250 kW) modernisiert.

SÜDAFRIKA: CHRISTLICHES RADIO - BALANCEAKT ZWISCHEN HARTNÄCKIGKEIT UND FLEXIBILITÄT

(VDM 03-5/DFC) Seit neun Jahren hat sich die COM (Partner von VDM in Deutschland) um eine Radiolizenz bemüht. Flexibilität war gefragt, da sich die Behörden immer wieder die Voraussetzungen änderten. COM wollte ursprünglich in Kooperation mit Trans World Radio Südafrika eine Mittelwellenlizenz beschaffen, die dann von beiden genutzt wird. Dafür wurde in Botha Hills bei Durban ein Produktionsstudio von COM errichtet.

Jetzt wurde die langfristige Frequenz entgültig abgelehnt, aber monatliche Frequenzen sind weiterhin zu bekommen. Menschlichem Anschein nach zweite Wahl, doch bleibt dem COM-Team der Druck der Dauerproduktion erspart. Geplant ist, dass KNI Radio wieder mit einer Kurzzeitlizenz von Mitte November bis Mitte Dezember 2006 zum Thema Aids/HIV auf Sendung geht. Den Rahmen dafür bilden tägliche 30-Minuten-Sendungen mit dem Schwerpunkt von Bibel und Kultur bzw. Gesellschaft, die COM produziert. Die Sendesprache wird vorwiegend Zulu sein.

TANSANIA: RADIO MARIA AUCH IN DAR ES SALAAM AKTIV

(HjB) Die Zentrale von Radio Maria Tansania ist im Oktober 2003 nach Dar es Salaam, der faktischen Hauptstadt des Landes, umgezogen. Radio Maria Tansania nahm am 27.

April 1996 in Songea seinen Betrieb auf. Die Station sendet seither auf 89,1 MHz (500 W) für den Einzugsbereich der römisch-katholischen Diözesen von Songea und Mbinga mit einem am spirituellen Leben und Lehramt der katholischen Kirche orientierten Programm. Im Oktober 2003 wurden in Dar es Salaam neue Räumlichkeiten bezogen und man hofft, mittelfristig auch für die 3 Mio. Menschen im Großraum senden zu können.

Etwa ein Viertel der 31 Mio. Bevölkerung des Landes gehört zu einer der vier Erzdiözesen und 25 Diözesen der katholischen Kirche Tansanias. In den letzten Jahren haben in Tansania auch Privatsender den Betrieb aufgenommen, so auch 1994 Radio Tumaini, der Sender der Erzdiözese Dar es Salaam.

AMERIKA

USA (FLORIDA): PROGRAMMPLAN VON WRMI MIAMI

(HjB) WRMI Miami hat zum Oktober 2003 folgenden Programmplan, zu dem neben kubanischen Exilprogrammen vor allem auch religiöse Sendungen gehören:

9955 kHz

00.00-01.00 So Foro Militar Cubano, Mo Radio Revista Lux

01.00-02.00 So Conversando entre Cubanos, :30 La Hora de Chibas, :45 La Verdad Para el Mundo; Mo Conociendo la Verdad, :15 Truth for the World, :30 Radio Oriente Libre

02.00-03.00 So Radio Revista Lux; Mo Radio Oriente Libre, :30 Conversando entre Cubanos

10.00-11.00 Mo-Fr Words of the Spirit (English); Sa Viva Miami, :30 La Verdad para el Mundo, :45 Spreading the Gospel Light; So Jack Van Impe, :30 Voice in the Wilderness

11.00-11.30 Solid Rock Radio, Mo La Voz de la Junta Patriotica Cubana, Mi The Voice of the NASB, Sa Foro Militar Cubano, So Church of Christ, :15 Abundant Life

11.30-12.00 Entre Cubanos, Di Do Solid Rock Radio, Sa Foro Militar Cubano; So JDL Gospel Ministry, :45 Strength for Today

12.00-12.30 Entre Cubanos, Di Radio Revista Lux, Mi Sa Solid Rock Radio, So Creciendo en Gracia
 12.30-13.00 Mo Mi Solid Rock Radio, Di Radio Revista Lux, Fr Wavescan, Sa Reality in Jesus; So Carter Report
 15725 kHz
 13.00-00.00 Mo-Fr Christian Media Network
 13.00-00.00 Sa IBC Radio Network, 23.00 Battle Cry Sounding, :30 Spreading the Gospel Light, :45 Truth for the World
 13.00-00.00 Solid Rock Radio, 14.30 Battle Cry Sounding, 15.00 IBC Radio Network, 21.00 Jack Van Impe, :30 Church of Christ, :45 Strength for Today, 22.00 Voice in the Wilderness, :30 Abundant Life, :45 JDL Gospel Ministry, 23.00 Carter Report, 23.30 Solid Rock Radio
 7385 kHz
 00.00-10.00 Di-Sa Christian Media Network, außer 05.00-05.15 Herald of Truth (English)
 03.00-04.00 So Wavescan, :30 Voice of the NASB; Mo Carter Report, :30 Wavescan
 04.00-10.00 So Mo IBC Radio Network
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

USA (FLORIDA): DRM-TESTSERIE DER NATIONAL ASSOCIATION OF SHORTWAVE BROADCASTERS

(HjB) Am 26. Oktober 2003 hat eine 23 Wochen dauernde Serie mit Sondersendungen der Mitglieder der National Association of Shortwave Broadcasters in the United States (<http://www.shortwave.org>) begonnen. Diese erste Gemeinschaftsproduktion soll sowohl in traditionellem AM als auch digital auf Kurzwelle ausgestrahlt werden. Die Voice of the NASB ersetzt sonntags 3.30 Uhr auf 7385 kHz die WRMI-Eigenproduktion Viva Miami. WRMI-Miteigner Jeff White ist Präsident der National Association of Shortwave Broadcasters (NASB). Die digitale Version kommt über VT Merlin Communications sonntags 13.30-14.00 Uhr auf 9785 kHz (Rampisham) für Europa. Eine Sonder-QLS kann bei folgender Adresse erworben werden: Voice of the NASB,

P.O.Box 526852, Miami, Florida 33152 USA.
 Den Anfang macht Adventist World Radio mit einer Sonderausgabe seines DX-Programms Wavescan. Die vorläufige Planung sieht so aus:
 26.10. *Adventist World Radio
 2.11. *WMLK (Assemblies of Yahweh), 9.11. *WEWN (EWTN Worldwide Catholic Radio), 16.11. *WYFR Family Radio, 23.11. *KFBS Saipan Far East Broadcasting International, 30.11. *WTJC/WBOH Fundamental Broadcasting Network
 7.12. *WSHB/Herald Broadcasting, 14.12. *Word Broadcasting (WJIE/KVOH), 21.12. WRMI Radio Miami International, 28.12. *KTWR Trans World Radio
 4.1.2004 *KNLS Anchor Point, 11.1. *KAJJ Dallas, 18.1. *WINB Red Lion, 25.1. *HCJB World Radio Missionary Fellowship
 1.2. International Broadcasting Bureau (IBB), 8.2. TDP Radio, 15.2. *LeSea Broadcasting (WHRI, WHRA, KWHR), 22.2. VT Merlin Communications
 Die mit einem Stern angemerkten Sendungen kommen von religiösen Anbietern.
 18 der 25 privaten Kurzwellensender im Zuständigkeitsbereich der Federal Communications Commission (FCC) sind auch Mitglied bei NASB. Der 1990 gegründete Interessensverband US-amerikanischer Kurzwellensender gehört seit 1999 zum Konsortium von Digital Radio Mondiale.

USA (TENNESSEE): SENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE

(HjB) WWCR Nashville sendet seit 1989 und ist mit heute vier 100-kW-Sendern die kommerziell wohl erfolgreichste private Kurzwellenstation. Zwei Sender werden praktisch rund um die Uhr an die Prediger Dr. Gene Scott und Brother R.G. Stair vermietet. Während Sendeblocke mit dem Namen „world wide country radio“ kaum Beachtung fanden, war die Station zeitweise wegen rechts-extremer Sendezeitkunden durchaus in den Schlagzeilen.
 Sendeplan seit 11.11.2003 (in Klammern 1.12.2003-28.2.2004):

WWCR-1:
 00.00-10.00 3210 [23.00-10.00]
 10.00-11.00 9475
 11.00-22.00 15825 [11.00-21.00]
 22.00-24.00 9475 [21.00-23.00]
 WWCR-2 Dr. Gene Scott: University Network
 01.00-13.00 5935 [00.00-14.00]
 13.00-01.00 13845 [14.00-00.00]
 WWCR-3:
 13.00-23.00 12160 [13.00-22.00]
 23.00-13.00 5070 [22.00-13.00]
 WWCR-4 R.G. Stair: The Overcomer
 14.00-22.00 9475 [14.00-21.00]
 22.00-04.00 7465 [21.00-05.00]
 04.00-14.00 5770
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
 Die Sendungen von WWCR-1 sind nach Europa gerichtet und vor allem auf 15 MHz regelmäßig zu hören. Auch sonst bieten die meisten Frequenzen, vor allem nachts und am Morgen, brauchbaren Empfang.

ASIEN

INDIEN: 650. GEMEINDE VON TWR INDIEN GEGRÜNDET

(TWR/DFC) 1977 begann Vishwa Vani, der indische Zweig von Trans World Radio, mit Sendungen in elf Sprachen über den Mittelwellensender Puttalam (Sri Lanka) (882 kHz, 400 kW). Inzwischen wurde auch Sendezeit bei Kurzwellenstationen in Russland und Usbekistan angemietet und ist die Zahl der Sprachen auf 62 angewachsen. Ein besonderer Arbeitsbereich wurde 1987 mit der Vishwa Vani Society in Leben gerufen, die sich um die Beantwortung von monatlich 75.000 Briefen kümmert. 42 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verfassen nicht nur Antwortschreiben, sondern besuchen auch Hörer, um sich ihrer Probleme anzunehmen. Aus dieser Hörerbetreuung entstehen immer wieder Hauskreise und Gemeinden. Nach 16 Jahren wurde jetzt die 650. Gemeinde gegründet. Jede dieser Gemeinden besteht aus über hundert getauften Mitgliedern, die durch die Rundfunksendungen von Vishwa Vani zum christlichen Glauben gefunden haben. Eng wird dabei mit dem Indian Believers Fellowship (IBF) zusammengearbeitet. Wenn eine

Gruppe von Christen sich zusammengefunden hat, führt IBF Bibelwochen durch und lädt die Pastoren zu Schulungen.

Viswa Vani strahlt derzeit folgende Sendungen aus:

11.30-19.15 882 (Puttalam, Sri Lanka, 400 kW) Englisch; 12.15 Kanada, Sa So Englisch; :30 Banjara (:45 TTB), Soura (Sa So bis 12.45); 13.15 Kutchi TTB, Sa Kotuwalia + Telugu So Kotuwalia + Kannada; :45 Telugu TTB, Sa ? + Gujarati, So Deccini + Gujarati; :15 Telugu; :30 Marathi, Sa So Chhittigarhi; :45 Sa Marathi, So Baduga; 15.00 Oriya; :15 Oriya TTB, Mo Di Telugu; :45 Gondi TTB, Mo Di Ho; 16.00 Chattigarhi; :15 Marathi, Sa Kukna, So Varli; :30 Sindhi TTB, Sa Bhili + Deccini, So Bhili + Englisch; 17:00 Gujarati, Sa So Englisch; :15 Chhattigarhi TTB, Sa So -; :45 Deccini TTB, Sa So -; 18.15 Bhili TTB, Sa So -; :45 Hindi TTB, Sa So -

22.30-01.15 882 (Puttalam, Sri Lanka, 400 kW) Bengali TTB und IfL; 23.00 Gujarati TTB, Mo Di Mavchi; :15 Mo Chowdhary, Di Vasavi; :30 Malayalam TTB und IfL; 0.00 Tamil TTB, Mo Di IfL; :30 Konkani TTB; :45 Kannada TTB, Sa So Konkani; 1.00 Sa So Koya

11.30-16.45 (ex -16.50) 7560 (Irkutsk, Russland, 250 kW) (zurück aus Almaty) Garhwali, Sa So Kamau; :45 Dogri, Sa So Braj Brasaha; 12.00 Hindi, Sa Kaschmiri, So -; :15 Sa So Englisch; :30 Sa Ho; So Bundeli; :45 Urdu TTB, Sa Bengali, So Kui; 13.00 Sa So Gamith; :15 Hindi, Sa So Dhodiya; :30 Bundeli; :45 Hindi; 14:00 Dzongkha, Sa So Hindi; :15 Bhojpuri (darin TTB), Sa So Santhali; :30 Sa Hindi, So Marwari; :45 Sa So Mevari; 15.00 Maithili, Sa Hindi, So -; :15 Punjabi (darin TTB), Sa So -; 16:15 Muslimi Bengali TTB, Sa So -

16.00-16.30 7365 (ex 9475) (Samara, Russland, 150 kW) Pashto TTB, Sa So Pashto & Dari

23.15-01.45 9925 (ex 9445) (Taschkent, Usbekistan, 200 kW) Kok Barok TTB, Sa So Manipuri; :30 Sa So Chakma; :45 Assamesisch TTB, Sa So Tibetanisch; 0.00 Sa Magahi, So -; :15 Sa So Sadri; :30 Ne-

pali (darin TTB), Sa So Kuruh; :45 Sa So Maithili; 1.00 Sa So Adwadi; :15 Sa So Hindi (bis 2:00)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

Abkürzungen: TTB = Through the

Bible, IfL = Insight for Living

Zum 22. Dezember 2003 wurden Bodo, Dogri, Santhali und Maithili auf die Liste der offiziellen Landessprachen gesetzt, die nun 22 Hauptsprachen umfasst.

INDONESIEN: NEUES PRODUKTIONSSTUDIO FÜR TWR INDONESIEN ERÖFFNET

(TWR/DFC) Der Präsident von TWR, David Tucker, hat zusammen mit seiner Frau Jean am 19. August 2003 das neue Produktionsstudio von Trans World Radio in Indonesien eingeweiht. Der Leiter von TWR Südostasien, Shermeen Ng, hielt die Einweihungsrede. Das Studio befindet sich in Karunia im Osten der Insel Java.

Das erste nationale Büro wurde bereits zum Jahresbeginn 2000 eröffnet. Das ursprüngliche Büro und Studio, das auch dem nationalen Direktor Freddy M und seiner Familie als Wohnung diente, platzte bald aus allen Nähten, denn jede Woche wurden fast 165 Programme für 32 UKW- und zwei Kurzwellenstationen produziert. Mehr Raum und eine bessere Studioausstattung war ein dringender Wunsch. Zur Finanzierung wurden die alten Einrichtungen verkauft.

Die Programme von TWR Indonesien sind zur Zeit auf 46 Lokalstationen zu hören. Die internationalen Kurzwellensendungen decken nicht nur Indonesien ab; Rückmeldungen kommen auch aus Japan, Indien und Saudi-Arabien. Zu den Aufgaben gehören neben der Sendeproduktion Kassettendienst, Bibelunterrichtsmaterialien, Literaturangebote und besondere Dienst für Kinder, Jugendliche und junge Eltern. Zum Ausbau der Arbeit soll in jeder Provinz eine TWR-Filiale errichtet werden. 185 Kirchen arbeiten bereits aktiv mit TWR zusammen.

NAHOST: ÄNDERUNG BEI DEN ARABISCHEN SENDUNGEN VON FEBA RADIO

(FEBA/DFC) Die von der britischen Radiomission FEBA-Radio betreuten arabischen Sendungen wurden geordnet. Der Mittagsblock wurde aufgegeben. Dafür wurde der Morgenblock von 45 auf 90 Minuten verlängert. Neu zum 14. November 2003 sind Abendsendungen von 54 Minuten. Sie sind größtenteils in jemenitischem Arabisch für ländliche Hörer im Süden der Arabischen Halbinsel bestimmt. Dafür wurde auch eine neue Sendereihe mit Bibelerzählungen ins Leben gerufen.

Gleichzeitig wurde die Präsentation erneuert. Zwischen den Programmblöcken begrüßt ein täglicher Moderator die Hörer und Hörerinnen und führt sie durch das Programm führt. Dabei fließen Pressenotizen, Hörerbriefzitate, Sportergebnisse und Gesundheitsinformationen sowie Gedanken für den Tag mit ein. Das Material wird vom Hauptproduzenten zur Verfügung gestellt.

Das arabische Programm von FEBA-Radio hat nun folgende Struktur:

04.00-05.30 15525 (Samara, Russland, 250 kW) Arabisch Good Morning; :15 So Songs of Praise, Mo Miracles of the Bible, Di Letters Series, Mi Persecution, Do Let us sing, Fr Life of Christ, Sa Radio Magazine; :30 So Miracles of the Bible, Mo False Accusation, Di Verse & Story, Mi Meditation 4 Life, Do Listener's Mail, Fr Weekly review, Sa Radio Magazine; :45 Unshackled; 05:00 So Hour of Harvest, Mo-Fr ICM, Sa Good News; :15 So Grace & Truth, Mo On the road together, Di Weapon of Love; Mi Grace & Truth; Do Arab Women today, Fr Persecution (Wdh.), Sa Christian Principles

19.00-19.54 9605 (Kigali) Jemenitisches Arabisch: Good Evening Jemen; :30 Jemen Serie; :45 Standart Arabisch: So Prophets; Mo Women of the Bible, Di Happy Home, Mi Happy Family, Do Story & Lesson, Fr Verse & Story, Sa Prophets

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

**PHILIPPINEN:
FREQUENZÄNDERUNGEN BEI
RADIO VERITAS ASIA**

(Obs. 21.11.) Die katholische Radionmission Radio Veritas Asia hat zum 16. November 2003 folgende Frequenzänderungen:

14.30-14.55 9520 Telugu, ex 11880 wegen Interferenz von RAI International in Arabisch

14.30-14.55 11720 Urdu, ex 11795 wegen Interferenz von RFE/RL in Azeri

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

**RUSSLAND: FEBA-RADIO ÜBER
RUSSISCHE KURZWELLESENDER**

(DFC/HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat FEBA-Radio einen Großteil der verbliebenen Kurzwellesender auf russische Sender verlegt. Im Winter 2003/04 sind folgende Sendungen vorgesehen:

01.00-01.30 7110 (Nowosibirsk 250 kW, 195°) Block für Nordindien Hindi, :15 Marathi, Fr Urdu, Sa Punjabi

02.00-02.45 9450 (Novosibirsk 500 kW) Block für Pakistan Urdu, Di So Punjabi, :15 Punjabi, Mi Do Urdu, :30 Hindko, Do Pothwari, So Urdu

04.00-05.30 15525 (Samara 250 kW) Arabisch

13.00-14.00 11695 (Samara 250 kW, 129°) Sendeblock für Nordindien: Punjabi, Do Kumauni, So IBRA Kangri; :15 Mo Bhili, Di Brij, Mi Marwari, Do Kumauni, Fr So Gujarati, Sa Punjabi ; :30 Gujarati

14.00-15.15 9445 (Novosibirsk 250 kW, 195°) Slow English, :15 Urdu; 15.00 Balti, Di Mi Sa Urdu

14.00-16.15 7340 (Irkutsk 250 kW, 224°) Malayalam; :30 Malayalam, Mo-Mi Telugu; :45 Telugu; 15.00 Englisch Slow; :15 Englisch; 16.00 Mo Di So Sinhala, Mi Malaiisch, Do-Sa Dhivehi

14.00-15.00 7485 (Armavir 200 kW) Urdu, Fr Sa Hindi; :15 Hindi

15.30-17.00 9415 (Armavir 200 kW) Block mit IBRA-Programmen für Afghanistan Paschtu, 16.00 Dari,

:30 Hazaragi, :45 Südsüdbekisch, Di-Do Turkmenisch

16.30-17.45 9875 (Moskau 250 kW, 159°) Block für Iran: Persisch, 17.30 Mo-Mi Turkmenisch, Do Aseri, Fr Luri, Sa So Baluchi

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

**RUSSLAND: IBRA-SENDUNGEN
FÜR CHINA**

(DFC/HjB) Die von IBRA-Radio betreuten chinesischen Sendungen werden im Winterhalbjahr nach folgendem Sendeplan ausgestrahlt:

12.00-13.30 5895 (Petropawlowsk-Kamtschatski 200 kW) Mandarin Zhenguang Diantai

Üblicherweise wird im Sommer auf 9450 kHz und im Winter auf 5895 kHz gesendet.

12.30-13.00 7115 (Wladiwostok 250 kW) Mandarin

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

**SAUDI ARABIEN: ENGLISCHE
FERNSEHÜBERTRAGUNGEN ZUM
RAMADAN**

(HjB) Das staatliche Fernsehen begleitet den Ramadan erstmals mit einem englischsprachigen Programm, das die Gläubigen mit einer Übersetzung der abendlichen Gebete aus der Großen Moschee in Mekka versorgt. Dabei wird auch der an sich unübersetzbare Koran auch in einer englischen Fassung geboten, die im Auftrag und in Verantwortung des saudischen Islam-Ministeriums erstellt worden ist.

In Saudi Arabien leben etwa sechs Mio. Ausländer, von denen viele nicht-arabisch-sprachige Muslime sind. Die Übertragung steht auch weltweit zur Verwendung zur Verfügung, denn der Service ist laut dem saudischen Islam-Ministerium auch als Imagekampagne für ein internationales Publikum gedacht. Von den 19 Terroristen des 11. September waren nach US-amerikanischen Angaben 15 saudischer Abstammung.

**USBEKISTAN: WINTERSENDEPLAN
VON FEBA-RADIO**

(HjB) FEBA-Radio hat im Winter 2003/04 folgenden Sendeplan aus Taschkent für Nordindien:

00.30-01.15 7265 (100 kW) Bangla, Fr Sa Bhojpuri, So Hindi; :45 Hindi, Di Chattisgarhi, 1.00 Hindi

13.00-13.45 9485 (200 kW) Mo Mi Mundari, Di So Nepali, Do Sa Chattisgarhi, Fr Bhojpuri; :15 Oriya, Di Maghi, Fr Bhojpuri, Sa Chattisgarhi; :30 Bangla (Mo Mi Do So von IBRA-Radio)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

**VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE:
WINTERSENDEPLAN VON BIBLE
VOICE AUS ABU DHABI**

(HjB) Seit 1. Juli 2002 sendet das Bible Voice Broadcasting Network auf Kurzwelle. Der Wintersendeplan 2003/04 aus Al Dhabbaya lautet:

00.30-01.00 7105 (250 kW, 85°)

Englisch, Sa So Bengali

02.00-02.30 9610 (250 kW, 90°)

Hindi

02.30-03.00 11805 (250 kW, 75°) Sa So Bengali

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

Das Bible Voice Broadcasting Network ist eine Nachfolgeorganisation der High Adventure Ministries, die George Otis im Jahre 1979 als Träger für die Sendungen der Voice of Hope aus dem Süd-Libanon gegründet hat.

**VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE:
FEBA-RADIO AUS ABU DHABI**

(AdG 29.11./HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat das protestantische FEBA-Radio mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 die Sendezeit in Al Dhabbaya ausgebaut. Zum 29. Dezember 2003 sieht der Sendeplan folgendermaßen aus:

01.30-02.00 9515 (ex 11890) Telugu

02.00-02.30 6145 Siraiki, Sa So

Sindhi; :15 Baluchi, Mo Di Brahui

02.00-03.00 7220 (ex 11995) (250

kW, 45°) Paschtu (Do-So von

IBRA-Radio); :15 Dari; :45 Hazaragi

05.00-06.30 6125 (250 kW, 300°) Fr
Sinhala, :30 Malayalam

06.30-08.00 9660 (250 kW, 345°) Fr
Farsi

12.00-12.30 15240 (seit 5.12. ex
15170) (250 kW, 85°) Tibetanisch

14.00-15.00 9885 (250 kW, 85°) (ex
Armavir 9485) Hindi, darin 14.00-
14.15 So-Do Urdu

17.00-17.30 6180 (250 kW, 230°
Horn von Afrika) Oromo (Mo-Do
von IBRA-Radio), 17.30-17.45 Fr-
Sa Amharisch gestrichen

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

FEBA-Radio weist darauf hin, dass
die Morgensendungen in Dari nun
wie abends täglich 30 Minuten dau-
ern. In Kooperation mit HCJB World
Radio sendet man auch sechs mal
wöchentlich 15 Minuten auf Mittel-
welle.

ZYPERN: TREFFEN DER PARTNER VON SAT-7

(Sat-7 11.11./HjB) Vom 6. bis 8.
November 2003 fand in Larnaka
mit 130 Teilnehmer und Teilneh-
merinnen Network 2003 statt. Zu
den Hauptsprechern gehörten Dr.
Jim Engel (USA), Jugendbischof
Moussa (Koptische orthodoxe Kir-
che), Rev. Dr. Andreas Zaki Ste-
phanous (Direktor von Dar El Tha-
kafa, dem größten protestantischen
Verlag der arabischen Welt), David
Adams (International Christian Me-
dia Commission), Henri Aoun (Life
Agape International/Campus Cru-
sade), Dr. Habib Badr (Evang. Kir-
che im Libanon).

Neben den Arbeitsberichten ging
es auch um die gegenseitige Ab-
stimmung der beteiligten Partner
und strategische Entscheidungen.
Im März 2004 soll ein Strategiepa-
pier für die nächsten Jahre vorge-
legt werden. Sat-7 hat für 2004 6,7
Millionen USD zur Verfügung, die
stärker in das Programm gesteckt
werden sollen. Zugunsten eines
24-Stunden-Digitalprogramms wird
die analoge Satellitenausstrahlung
auf vier Tage pro Woche reduziert.
Neben dem arabischen Programm
sollen auch die Produktionen in
Farsi ausgebaut werden.

Im Dezember 2003 stehen diverse
Sendungen zu Weihnachten und
Ausstrahlungen des Jesus-Films in
acht verschiedenen Sprachen und
Dialekten auf dem Programm.
Nach jeder Ausstrahlung des Films
erhält der Sender viele Reaktionen
von Zuschauern, dass sie Jesu
Person und Botschaft nun besser
verstehen. 2003 haben die Produ-
zenten des Jesus-Films einen Ein-
führungsteil beigefügt, um zu zei-
gen, wie der Mann Jesus ins Ge-
samte der Bibel hineinpasst. 2004
soll bei Sat-7 in Kooperation mit
verschiedenen Bibelgesellschaften
zum Jahr der Bibel gemacht wer-
den.

Sat-7, vor acht Jahren durch 25
christliche Werke lanciert, versteht
sich als Arbeitsgemeinschaft von
und für Christen im arabischen
Raum. Der Sender arbeitet von
Zypern, Libanon und Ägypten aus
und sucht Brücken zwischen den
Kirchen in den arabischen Ländern
zu bauen, die zum Teil ganz abge-
schottet leben. Dazu kommen die
Türkei und Iran als Zielgebiete.

EUROPA

DEUTSCHLAND: ADVENTIST WORLD RADIO AUS JÜLICH

(HjB) Im Winterhalbjahr 2003/04 hat
Adventist World Radio folgenden
Sendeplan aus Jülich:

05.00-06.00 6095 (100 kW, 115° Eu-
ropa) Bulgarisch

06.00-07.30 9840 (100 kW, 200°
Nordafrika) Arabisch, :30 Englisch,
Do So Kabylisch, Fr Sa Tachelthit,
7.00 Französisch

10.00-11.00 11730 (100 kW, 145°
Europa) Sa So Italienisch

17.30-18.00 5945 (100 kW, 115° Eu-
ropa) Rumänisch

18.00-19.00 5910 (100 kW, 115° Eu-
ropa) Bulgarisch

19.00-20.30 11845 (100 kW, 200°
Nordafrika) Arabisch, :30 Englisch,
Do So Kabylisch, Fr Sa Tachelthit,
20.00 Französisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

Adventist World Radio hat die Sen-
dungen über Jülich seit dem 27. Ok-
tober 1996.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DES OVERCOMERS AUS JÜLICH

(HjB) Der US-amerikanische End-
zeitprediger R.G. Stair hat laut Tele-
kom-Liste den Sendepfad auf 6110
und 13810 kHz umgebaut bzw. Fre-
quenzwechsel vorgenommen

04.00-06.00 9770 (100 kW, 240°)

13.00-15.59 13810 (100 kW, 115°
WAs)

11.00-12.00 6110 (100 kW, nd) 2.
So des Monat

13.00-14.00 6110 (100 kW, nd) ab
10.11.2003

14.00-16.00 6110 (250 kW, nd) ab
10.11.2003

14.00-16.00 21590 (100 kW, 260°)

20.00-21.00 9755 (ex 9595) (100
kW, 160°) ab 10.11.2003

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

R.G. Stair sendet in den USA rund
um die Uhr auf dem Kurzwellensen-
der WWCR-4 Nashville und stun-
denweise auf anderen US-
amerikanischen Kurzwellensendern.
Ab 4. August 1997 nutzte Stair Jü-
lich zur Abrundung der Versorgung
Nordamerikas. Als im Frühjahr 1998
die Satellitenverbindung stand, wur-
de die Sendezeit aus Jülich erheb-
lich ausgebaut, doch wechselt der
Sendeplan nach Finanzlage.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR PAN AMERICAN BROADCASTING

(HjB) Pan American Broadcasting
hat zum 23. November 2003 mehr
Sendezeit bei T-Systems in Jülich

00.45-01.00 9435 (100 kW, 90°) So

01.30-01.45 9495 (100 kW, 90°) So

14.00-14.30 13605 (100 kW, 100°)
So, ab 6.12.2003 auch Sa

14.30-14.45 13605 (100 kW, 100°)
seit 23.11. Sa-Do (zuvor Sa)

14.45-15.00 13605 (100 kW, 100°)
Sa So

15.00-15.15 12015 (100 kW, 115°)
Do So

15.15-16.00 12015 (100 kW, 110°)
So

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Programm

Pan American Broadcasting ist ein

Sendezeitmakler für religiöse Sendungen, der seit dem 1. Juni 2003 auch aus Jülich sendet und seinen Sendeplan aus Jülich erst aufbaut. Je nach Kundenlage wechseln daher die Sendeumfänge erheblich.

DEUTSCHLAND: WINTERSENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO AUS JÜLICH

(HjB) Mit Stand 31. Oktober 2003 sieht der Sendeplan von Trans World Radio aus Deutschland so aus:

Wintersendeplan 2003/04

06.00-06.15 7315 (100 kW, 100°)

Mo-Fr Slowakisch

09.30-09.45 7315 (100 kW, 100°)

Di-Sa Ungarisch

11.27-12.00 7340 (100 kW, 105°) So

Slowakisch

13.27-13.45 5945 (100 kW, 130°)

Kroatisch, Do So Slowenisch

16.57-17.30 6170 (ex 5960) (100 kW, 110°) 7180 (100 kW, 100°) Sa

Rumänisch, seit 31.10.

17.30-18.00 6170 (ex 5960) (100 kW, 105°, Sa 110°) Ungarisch, seit 31.10.

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

Mit dem Frequenzwechsel weicht man Störungen durch Radio DMR Pridnestrowje aus.

GROSSBRITANNIEN: POSITIVE ZWISCHENBILANZ NACH SCHLISSUNG VON FEBA- SEYCHELLES

(HjB) Eine außerordentlich positive Zwischenbilanz hat FEBA-Programmdirektor Tony Ford nach der Schließung der Kurzwellenstation auf den Seychellen und der Verlegung von Sendeblocken auf angemietete Kurz- und Mittelwellenstationen gezogen. Man könne hier nicht nur von der Professionalität der Partner bei den Sendeauswahl und der Qualität der Sendeanlagen profitieren, sondern habe auf dem freien Markt natürlich auch Wahlmöglichkeiten. FEBA-Radio nutzt jetzt Sendemöglichkeiten in Armavir, Irkutsk, Moskau, Nowosibirsk, Samara, Taschkent, Ascension, Dhabayya, Jerevan,

Kigali, Meyerton und Flevo, um seine Zielgebiete zu erreichen.

Obwohl die Hörerschaft in Indien den großen Änderungen bei der Versorgung skeptisch gegenüber gestanden hatte, sei man nun in der Lage gerade Nordindien mit drei verschiedenen Programmströmen zu versorgen. So habe man nun Programmblöcke in Hindi und Urdu für die ganze Region sowie zwei Blöcke für den Westen und den Osten, die jeweils ausgezeichnet zu empfangen seien. Auch in anderen Zielgebieten seien die Resultate ausgezeichnet.

Trotz anfänglicher Probleme bei manchen Zuspelungen sei der Übergang insgesamt gut gelaufen. Die Programme werden nach dem Weggang von den Seychellen grundsätzlich in London bei Merlin oder Worthing bei FEBA-UK zusammengeführt. Wo die Verbindungen und Standards gut sind, arbeiten die Programmzulieferer direkt mit Merlin zusammen, in anderen Fällen und besonders dort, wo noch kein Internetzugang verwendet werden kann, hält FEBA-UK ein Auge auf die akustische und inhaltliche Qualität. Insgesamt arbeitet man mit mehr als 100 Programmpartnern zusammen, während nur ein Drittel der Programme von Partnern unter dem Dach von FEB-International kommt.

ITALIEN: ÖRK GEWINNT INTERNATIONALEN FILMPREIS

(HjB) Ein Film über Sierra Leone, produziert vom Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) gewann den Preis für den besten Film in der Kategorie Interreligiöser Dialog beim Internationalen religiösen Filmfestival in Trento, Italien.

Anders Laugesen führte Regie bei dem Film „Roots of violence“, der für den ÖRK und den Ökumenischen Rat Dänemarks produziert wurde. Im Film sprechen Opfer und Täter von Gewaltakten im Bürgerkrieg von Sierra Leone, Muslime und Christen, über ihre Erfahrungen von Gewalt und ihre Wahrnehmung Gottes während des Krieges.

„Roots of violence“ und weitere

preisgekrönte Filme werden am 29. November 2003 in Assisi, im Dezember in Jerusalem und im Juni 2004 in Kairouan, Tunesien gezeigt. Weitere Informationen zum Video finden sich im Internet unter <http://wcc-coe.org/wcc/news/videos/roots-of-violence.html>. Die Webseite zum Internationalen religiösen Filmfestival in Trento, Italien findet man bei http://www.religionfilm.com/gb_index.htm

NIEDERLANDE: FEBA-RADIO DIGITAL

(HjB) Die in Großbritannien beheimatete protestantische Radiomission FEBA-Radio beteiligt sich an einem DRM-Testlauf, der 9.45-13.00 Uhr auf der Kurzwelle Flevo 9850 kHz Richtung Westeuropa ausgestrahlt wird. Das FEBA-Segment in vereinfachtem Englisch eröffnet um 9.45-10.00 Uhr die digitalen Kurzwellensendungen mit einem englischen Programm. Die Mitglieder des DRM-Konsortiums erhoffen sich von der verbesserten Audioqualität und eventuell mitübertragenen Zusatzdiensten eine Renaissance der traditionellen Wellenbereiche Lang-, Mittel- und Kurzwelle.

RUSSLAND: WINTERSENDEPLAN VON RADIO MARYJA

(HjB) Radio Maryja hat im Winter folgenden Sendeplan

06.00-08.15 12060 (Krasnodar-Amarvir 250 kW) Mo-Sa, So 7.00-9.00

16.00-18.00 7400 (Samara 250 kW)

18.00-23.00 7400 (Jekaterinenburg 200 kW) (ex Krasnodar)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

Empfangsberichte werden nach geräumer Weile mit QSL und Kleinigkeiten bestätigt.

RUSSLAND: PROJEKT NADESHDA (HOFFNUNG)

(VDM 03-5/DFC) Von Oktober 2003 - Januar 2004 führt die Russische Baptisten-Union zusammen mit der Billy-Graham-Stiftung das Projekt Nadeshda durch. In ganz Russ-

DEUTSCHLAND (HESSEN): UNTERSCHRIFTEN GEGEN DEN ERF-MITTELWELLESENDER MAINFLINGEN

(HjB) Über 700 Unterschriften hat das Hessisch/Bayerische Umweltbündnis gegen den Radiosender Mainhausen nach eigenen Angaben gesammelt.

Im Dezember 2001 trat die im Vormonat gegründete Bürgerinitiative gegen den Radiosender mit einem Fragebogen an die Öffentlichkeit. In ihm wurde auf die verschiedensten Probleme für die Gesundheit sowie Auswirkungen auf technische Geräte hingewiesen. Die Bürger sollten den Fragebogen ausfüllen und an die BI zurückzugeben. Da die Resonanz bis nach Bayern reichte, wurde im Februar 2002 das Hessisch-Bayerische Umweltbündnis gegen den Mittelwellensender in Mainhausen ins Leben gerufen, an dem sich nun auch der BUND Hessen und der BUND Bayern beteiligten und das von der Bürgerinitiative „Sender-freies-Oberland“ moralisch unterstützt wurde.

Der Standort wurde früher für den Deutschlandfunk eingesetzt. Die jetzige Sendeanlage wurde 1996 in Betrieb genommen und später modifiziert. Neben der vermuteten Gesundheitsgefährdung und technischen Störungen im Haushalt träten häufig Probleme bei Kraftfahrzeugen auf. Dies könne negative Auswirkungen auf die Kfz-Elektronik von auf der A3 Frankfurt-Würzburg fahrenden Autos haben. Die Autobahn verläuft etwa in der Mitte zwischen Mittelwellensender und Zellhausener Bebauungsgrenze. Der Sender steht in der Nähe der zwischen den Anschlussstellen Seligenstadt und Seligenstädter Dreieck rechtseitig im Waldgebiet Von Mainhausen (OT-Zellhausen, Babenhäuser Straße) in Richtung Babenhäuser steht die Sendeanlage rechts im Waldgebiet. Um Langzeitmessungen zu ermöglichen, hält BLSprecher Jürgen Hauptmann die Anschaffung eines Monitoring-Systems für den Frequenzbereich

des Senders für notwendig. „Sollte uns eine Herstellerfirma ein solches Gerät für einige Zeit leihweise überlassen, blieben uns Anschaffungskosten von 5000 bis 10000 Euro erspart.“ Der Rechtsanwalt der Gemeinde, Dr. Bernhard Tremml, will mit der Einreichung von Privatklagen vor Zivilgerichten nun einen weiteren Kampfplatz eröffnen. „Je mehr Betroffene bereit sind, die Gemeinde und die Bürgerinitiative durch eine Privatklage zu unterstützen, um so besser“, wirbt Ehm. Dr. Tremml prüfe vorher, ob vorhandene Rechtsschutzversicherungen die Kosten eines solchen Verfahrens übernehmen. Vertragspartner gegenüber der Telekom für die Grundstücke sind die Gemeinde Mainhausen (Standort Sendeanlage) sowie das Land Hessen (Standort Antenne).

Der Sender bringt 5.00-24.00 Uhr das Programm ERF-Radio, tagsüber mit 120 kW, morgens und abends mit höherer Leistung. Auf der Homepage gehen die Sendergegner auch auf den Sendernutzer ein und rufen zum Spendenboykott auf: „Der ERF Radiosender in Wetzlar wird von Spenden und durch eine Stiftung finanziert. Den Spendern sowie Stiftungsmitgliedern ist sicherlich nicht bekannt, dass Sie durch Ihre Gelder diese katastrophalen Auswirkungen der MW Sendeanlage für die Bürger in Mainhausen und Umgebung erst ermöglichen bzw. mit unterstützen. Wäre dies Alles im Sinne des Herrn, so müsste die Bibel neu verfasst werden.“

DEUTSCHLAND (HESSEN): ERF- TRICKFILME „MIT PAULUS UNTERWEGS“

(LRü) Drei computeranimierte Trickfilmgeschichten für Kinder über den Apostel Paulus hat der Evangeliums-Rundfunk (ERF) in Wetzlar produziert. Die Geschichten sind ausschließlich als DVD erhältlich und zeigt drei Folgen unter dem Titel „Mit Paulus unterwegs“. Ursprünglich hatte der ERF die Beiträge für die Aktion „ProChrist für

Kids“ produziert, die per Satellit europaweit ausgestrahlt wurden. Nun sind die Abenteuer des Apostels auch für den heimischen Bildschirm zu haben. Neben den 30-minütigen Geschichten enthält die DVD auch einen Einblick in die Trickkiste sowie Bildgalerien und den Originalbibeltext in der Übersetzung „Hoffnung für alle“.

Die DVD ist zum Preis von 9,95 Euro (plus Versand, ab 10 Stück: 8 Euro + Versand) erhältlich: mediaserf GmbH, Berliner Ring 62, 35576 Wetzlar

DEUTSCHLAND (HESSEN): AB MÄRZ 2004 ERF-WEBRADIO FÜR JUNGE LEUTE

(LRü) Der Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar will ab März 2004 ein jugendliches Radioprogramm rund um die Uhr im Internet anbieten. Unter dem Namen „CrossChannel“ sollen christliche Themen und moderne christliche Musik für eine junge Generation laufen.

„Wir gehen damit stärker auf die Hörgewohnheiten von Jugendlichen ein. Junge Leute möchten zu jeder Tages- und Nachtzeit ihr Radioprogramm einschalten können. Viele Jugendliche suchen ihre Informationen heute stärker im Internet als in Radio und Fernsehen.“, so die Leiterin des ERF Jugendradios, Gabi Wetzel. Die Ausstrahlung des missionarisch ausgerichteten Radioprogramms über das Internet unter www.CrossChannel.de biete alle diese Möglichkeiten.

CrossChannel wird täglich zwischen 17.00 und 21.00 Uhr live moderiert. Ansonsten gibt es viel Musik bzw. Kurz-Beiträge zu verschiedenen Tageszeiten. Das geplante Programm ist laut Gabi Wetzel eine Mischung aus Magazinen mit Tipps und News aus Musik, Web, Kino und Talks mit Studiogästen. Die Hörer und Internet-User sollen interaktiv mit den Moderatoren und Gästen chatten können und ihre Fragen direkt ins Studio mailen. Zielgruppe des Programms sind junge Leute zwischen 14 und 20 Jahren. Sie können stärker als bisher an dem Programm mitgestalten, so die Leiterin des Jugendradios.

Der Startschuss für CrossChannel ist für die Jugendevangelisation JesusHouse geplant, die vom 16. bis 20. März von Berlin aus per Satellit in rund 800 europäische Städte übertragen wird. JesusHouse ist die Jugendveranstaltung der Aktion ProChrist (Kassel). Der ERF erhofft sich durch das neue Angebot eine breitere Zuhörerschaft unter Jugendlichen. Im Programm von ERF Radio über den Satelliten ASTRA sowie über Mittelwelle 1539 kHz werden Teile von CrossChannel künftig zwischen 22.30 und 24 Uhr ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND (HESSEN): PRO CHRIST 2006 IN PLANUNG

2006 soll die nächste Großevangelisation mit angeschlossener Fernseh- und Hörfunkübertragung vom 18. bis 26. März in München stattfinden. Das beschloss die Mitgliederversammlung des Trägervereins im November 2003.

Die organisatorischen Vorbereitungen werden nach der Durchführung der gleichartigen Jugendevangelisation Jesus House 2004 beginnen. Die etwa 1 Mio. Euro kostende Veranstaltung wird vom 16.-20. März in Berlin durchgeführt und in gut 600 Orte in zehn Ländern übertragen. Als Nachtrag zu Pro Christ 2003 werden alle Veranstaltungen vom 29. Dezember 2003 bis 1. Januar 2004 jeweils um 9.00 und 10.30 Uhr im digitalen Fernsehprogramm Bibel TV wiederholt.

DEUTSCHLAND (NIEDERSACHSEN): 50 JOHR PLATTDÜTSCH ANDACHTEN IN' NDR

(NDR) Se seggen ganz fründlich „Moin Gott!“ of maaken Moed mit de Woorden „Wees nich bang!“. Se nehmen de Hörerinnen un Hörers mit „an't Waterkant“ of prooten över Gott un de Welt bi'n Koppke Tee... So - of so ähnlich - klingt dat, wenn plattdütsche Autorinnen un Autoren up NDR 1 Neddersassen jede Warkeldag um viertel nah een, ca.

13.18 Uhr, van Neijen meenen: „Dat kannst' mi glööven!“

Anfungen hett dat mit plattdütsche Andachten in't Radio vör genau 50 Jahr in de Week nah't ersten Advent. Domals weer dat noch de Nordwestdütsche Rundfunk (NWDR). Pastor Dr. Rudolf Muuß ut Nordfreesland kreeg dat vermeet, dat se bold hör faste Platz in't Programm harren.

Nich bloot de intüschen 600.000 Hörerinnen un Hörers, de jede Dag inschalten, nee, ok Hörfunkchef Eckhart Pohl mag hör nich mehr missen: „Der Klang variiert durchaus – je nachdem, wo im Norden Autorin oder Autor zu Hause sind. Immer gleich sind die Wärme, die Herzlichkeit, auch die Einfachheit des Plattdeutschen. Sehr direkt, sehr persönlich erreicht die Botschaft das Ohr. Das ist Verkündigung, könnte man theologisch urteilen. Als Rundfunkmann füge ich hinzu: Das ist Radio!“

Dat 50johrig Jubläum worrt van evangelisch un katholisch Radiokark un van't NDR tosammen fiert: in een „Festweek“ van 24. bit 30. November un mit up't Johrempfang van NDR 1 Neddersassen an'n 5. Dezember.

NDR 1 Niedersachsen „Dat kannst' mi glööven!“

Disse Week hett de plattdütsche Radio-Andacht Jubiläum. 50 Jahr ward se oold; se is öller as de Sendung „Hör mal'n beten to“. Vundaag schall dor an dacht warden, woans de Plattdütsche Andacht in'n Rundfunk kaamen is.

Dree Deelen wüüren dor nöödig to: Toierst een Kierl, de wat vun Jesus sienen Geist harr un de strategisch dinken kunn so as de Apostel Paulus. Dat wüür Paster Dr. Rudolf Muuß in Stedesand/Nordfreesland. 1945 hüür he to de Lüüd, de in Sleeswig-Holsteen de

Demokratie opboot hebbt. He hett dor den Heimatbund gründt, un he is mit Kollegen Plattdütsch in de Kark anfungen. Em wüür kloor: Dat Evangelium droevt nich bloots in de Karken predigt warden, nee, dat mutt ünner all de Lüüd kaamen. Un dat geht hüüdigen Daags alleen

oever de Medien, so as Jesus seggt hett: Wat ji hüüren doot in't Ohr, dat predigt ok vun't Dack. So stell Rudl Muuß den Andrag op Plattdütsch Kark in't Radio.

Man de in de Karken dat Seggen harrn, wullen dor nix vun weeten. Se meenen: We hebbt vun Luther her de Bibel op Hoochdütsch. Dat is good un dat langt för alltohoop. Dor hebbt se bi vergeten: Nah Noorddütschland is de Reformat-schoon op Plattdütsch kaamen. Bugenhagen hett hier för plattdütsche Bibeln sorgt, de oever 100 Jahr bruukt worden sünd. Dorüm hebbt plattdütsche Schrieverslüüd un anner Lüüd bi'n Rundfunk un bi de Karken protesteert un seggt: Ok Plattdütsch is wichtig, un dor wüllt we de Andacht in hüüren. Dat hett bi de Radio-Lüüd Indruck maakt.

As een Week to Proov mit plattdütsche Andachten good ankaamen wüür, do hett Heino Landrock vun'n Nordwestdütschen Rundfunk seggt: Ik nehm dat op mien Kapp un nehm plattdütsche Morgenandachten mit in't Programm. Nich de Kark hett dor toierst för sorgt, nee, de Rundfunk hett dat daan un dor is he bet vundaag för to loeven. Dat is dat Tweete, wo we disse Week an dinken doot.

To'n Drütten is de Lüüd in't Land to danken. De Hüüerinnen un Hüüer hebbt de plattdütschen Andachten annahmen un hebbt dat Radio regelmäsig inschallt. Dat is vun de Rundfunklüüd genau registriert worden. As nah annerhalf Jahr op een Dagfohrt in Hamborg Manöverkritik hoolen woerr, do hett Dr. Jürgen Eggebrecht fuurts seggt: Plattdütsche Andachten - dat is för us keen Fraag mehr. De hebbt jüm ehren fasten Platz in't Programm. Sük, dat is jüst Jo Tohüüer un Tohüüerinnen to danken, dat't disse Sendung nu al 50 Jahr geven deit.

Blangenbi hebbt disse Andachten dor mit för sorgt, dat Plattdütsch in de Kark för de allermeersten keen Fraag mehr is. De Lüüd weet: Een Gottesdeenst op Platt hett eegen Klöör un Aart.

50 Jahr plattdütsche Radio-Andachten - jo, dat is'n Grund to fieern.

Disse Andacht to't Jubiläum holt Pastor i.R. Heinrich Kröger, Andachtsspreker siet mehr as 30 Johrn, an't 24. November 2003 bi „Dat kannst mi glööven!“ up NDR 1 Niedersachsen um 13.18 Uhr

DEUTSCHLAND (RHEINLAND-PFALZ): KARDINAL LEHMANN GEGEN KIRCHENEIGENEN FERNSEHKANAL

(RV 16.11.) Der Mainzer Kardinal Karl Lehmann hält nichts von Plänen für einen kircheneigenen Fernsehsender. „Von einem eigenen Fernsehen sollten wir die Finger lassen“, sagte der Kardinal beim Jahrestreffen der katholischen Journalistenschule ifp in Ludwigshafen. Es sei wichtig, dass sie Kirche weiterhin Journalisten selbst ausbilde. Nach den Worten des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz hat auch die katholische Bistumspresse trotz rückläufiger Auflagen und angespannter Kostensituation eine Zukunft.

NIEDERLANDE: DEUTSCHES NACHRICHTENPROGRAMM VON RADIO VATIKAN JETZT AUCH IN DRM

(HjB) Die „16.00-Uhr-Nachrichten“ des deutschen Dienstes von Radio Vatikan werden jetzt auch auf digitaler Kurzwelle ausgestrahlt. Die Sendung beendet einen DRM-Block mit Programmen verschiedener Anbieter, den Radio Nederland seit dem 26. Oktober 10.30-16.15 Uhr Ortsweit aus Flevo auf 9816 kHz ausstrahlt. Die Stärke der Digitalausstrahlung beträgt 40 kW, was 100 kW in Analogausstrahlung bedeutet. Die Mitglieder des DRM-Konsortiums erhoffen sich von der verbesserten Audioqualität und eventuell mitübertragenen Zusatzdiensten eine Renaissance der traditionellen Wellenbereiche Lang-, Mittel- und Kurzwelle.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk DEZEMBER 2003

AFRIKA

SÜDAFRIKA: TWR-AKZENT AUF KWAZULU NATAL

(ERF-SA/DFC) Neben den landesweiten TWR-Angeboten via Satellit und Radio Pulpit / Radiokanzel rückt immer stärker die zielgerichtete Arbeit für einzelne Regionen in den Vordergrund. So wird zum Jahreswechsel ein Schwerpunkt in KwaZulu Natal (KZN) gesetzt. Die Mitarbeiterin Anita Harms zieht im Dezember 2003 nach Scottsville in KZN um. Sie soll die für April 2004 geplanten neuen Sendungen in Zulu unter dem Titel Nanti Themba (Hier ist Hoffnung) vorbereiten, die derzeit in einem Gemeinschaftsprojekt von Trans World Radio, Doctors for Life und Radio Khwezi produziert werden. Sie sind ein Teil der Aufklärungs- und Hilfsinitiative zu AIDS / HIV, die TWR Südafrika gestartet hat. Diese 15-Minutenprogramme sind dreiteilig und beginnen mit einem Kurzhörspiel aus dem Leben der Infizierten, danach schließen sich medizinische und soziale Tipps an und am Ende des Programm spricht Pastor Ernest Mcambi eine kurze Andacht. Als weitere Schritte sind die Übertragung der Sendung für Kinder (Projekt Samuel) und für Frauen (Projekt Hannah) in Zulu geplant. Vorzugsweise werden die Sendungen alle über UKW ausgestrahlt.

Zu den weiteren Aufgaben von Anita Harms zählt Öffentlichkeitsarbeit, um die indische Bevölkerung von Natal mit den Sendungen von Trans World Radio bekannt zu machen und die Kontakte mit den Deutschstämmigen zu vertiefen. Für Letztere soll ein Versand von Kassetten und CDs des ERF-Verlages organisiert werden.

AMERIKA

USA (ALASKA): WINTERSENDEPLAN VON KNLS ANCHOR POINT

(HjB) KNLS hat folgenden Sendepplan 30.11.2003-25.1.2004
 08.00-09.00 9795 Englisch, ab 29.12. 11765
 09.00-10.00 7365 Russisch
 10.00-11.00 7365 kHz Mandarin-Chinesisch, ab 29.12. 5955
 11.00-12.00 7365 Russisch
 12.00-13.00 7365 Mandarin-Chinesisch
 13.00-14.00 9780 Englisch, ab 29.12. 9690
 14.00-17.00 7355 Mandarin-Chinesisch
 17.00-18.00 7355 Russisch
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

USA (KENTUCKY): WJIE WIEDER AUF ZWEI FREQUENZEN

(DXLD 15.12.) WJIE Shortwave hat nach 13595 kHz im Dezember 2003 auch wieder einen Sender für 7490 kHz in Betrieb.

Zwei der drei früher von FEBA-Radio auf den Seychellen eingesetzten 100 kW-Kurzwellensender sind in den USA eingetroffen und sind derzeit im Zoll. Ein Sender soll bei WJIE-SW Upton aufgestellt werden, der andere bei KVOH Los Angeles. Ein dritter Sender ist auf dem Weg nach Ostafrika, wo er für Sendungen nach Afrika und in den Nahen Osten eingesetzt werden soll. Nach Angaben von Sendermitarbeiter Morgen Freeman dürfte es in allen drei Fällen noch geraume Weile dauern, bis die Sender in Betrieb gehen.

USA (PENNSYLVANIA): PROGRAMMPLAN VON WINB RED LION

(HjB) WINB Red Lion hat zum 4. Januar 2004 folgenden Send- und Programmplan:
 12.00-13.00 9320, Sa So ab 11.00
 13.00-23.00 9930
 23.00-05.00 9320

- 11.00 Sa Words of Life Raymond Biard, :30 Musical Memories - Martha Garvin;
 11.00 So Words of Life Raymond Biard
 12.00 Mo-Fr The Healing Touch - Pat Stanton, :15 Mo-Fr On To Perfection Trevor Banks, :30 Mo-Fr Voice of Hope - Rev. Rickys, :45 Mo-Fr Life In the Word - Joyce Meyer;
 12.00 Sa Broadcast with Ricky Cothren, :30 Truths to Live By;
 12.00 So God IS - Lorraine Boatman, :30 Good News Hour
 13.00 Mo-Fr R.G. Hardy Presents, :15 Mo-Fr The Light Hour - Pastor Ruth Smith, :30 Mo God IS - Lorraine Boatman
 13.00 Sa Bishop SC Johnson Radio Pgm.
 13.00 So Psalm Broadcast, :30...The Gospel of Grace Bdct.
 14.00 Mo-Fr Global Spirit Proclamation,
 14.00 Sa Make It Clear, :15 Fellowship Time, :30 Living the Bible
 14.00 -, :15...Brother James, The Miss. Bd., :30 The World, Word and You
 15.00 Mo-Fr Words of the Spirit
 15 00 Sa .Good News Hour, :30 The Last Day Move of God J. Coleman
 15.00 So Sound Doctrine, :30 Lois Tett
 16.00 Mo-So Battle Cry Sounding
 1700 Mo-Fr House of Prayer Ellen K.Blackwell, :15 Life In the Word - Joyce Meyer, :30 In Season & Out of Season
 17.00 Sa Call to Worship, :30 Inspiration Time
 17.00 So Restoration of Faith, :30 Beyond the End Times
 18.00 Sa Protestant News
 18.00 So Fountain of Truth Ministries, :15 Moments of Inspiration - Larry Branum, :30 Echoes from the Old Path
 19.00 Sa Meat In Due Season, : 30 The Kingdom of God is Nearing Radio Bd.
 19.00 So Wesleyan Hour - Norman Wilson, :30 Good News from the Bible
 20.00 Mo-Fr Battle Cry Sounding
 20.00 Sa The Upward Look, :30 Wesleyan Hour - Norman Wilson
 20.00 So Bible Truth Gospel Radio
 21.00 Mo Inspiration Time, :30 Mo Standing in the Gap
 21.00 Di Praise Him
 21.00 Mi Breakthrough with Pastor Glen Miller
 21.00 Do.New Hope Ministries
 21.00 Fr Salvation Ministries, :30 Airmail From God
 21.00 Sa Gospel Crusade Ministries, :30 Good News Hour
 21.00 So Frank and Ernest, :15 Flame of Power with Evang. Helen Brinson, :45 Gospel Broadcast Elswick
 22.00 Mo-Fr Battle Cry Sounding
 22.00 Sa Kroze Bros. Outreach, :30 Healing the Heart
 22.00 So Words of the Spirit
 23.00 Mo-Fr Battle Cry Sounding
 23.00 Bible Truth Gospel Radio
 23.00 So Words of the Spirit, :30 Brother Hickum
 00.00 Mo -, :30 Harmony Notebook, :45 Two Wings Broadcast
 00.00 Di-Sa Battle Cry Sounding
 00.00 So Apostolic Assembly
 01.00 Mo Sound Doctrine, :30 Our Covenant Pentecostal, :45 Gospel Broadcast Elswick
 01.00 Mi Walking in Power, Do Faith Holiness Church, Sa Kingdom Living Broadcast. R.J. Mitchell
 01.30 Di-Sa Moments in Bible Prophecy, :45 Di-Sa The Healing Touch - Pat Stanton
 01.00 So -, :15...Apostolic Voice Lester Runge, :30 Spirit of Truth Family Worship E. MCCoy
 02 00 Mo Chaplain Gil - Gilbert Spencer, :15 Christ Love Ministry, :30 Musical Memories - Martha Garvin
 02.00 Di Faith Holiness Church, :30...Templo Trinidad Presents Jesus Christo
 02.00 Do Rivers of Living Water Faith Church
 02.00 Fr Greater Grace of Carlisle
 02.00 Sa Back to Calvary, :30 The Way of Truth Broadcast
 02.00 So -, :30 The Way of Truth Broadcast
 03.00 Mo .Jerusalem Gates Prophecy Radio Show, :30 Living the Bible
 03.00-15 Di-Sa Words of the Spirit
 03.15 Mi Reaching the World for Jesus, :45...Renaissance Church of God in Christ
 03.15 Do Crying Out Ministry, :30 .My Beloved - Joan Bellomo
 03.15 Fr Psalm Broadcast, :45 New Beginning Global Outreach
 03.15 Sa Let's Go Visiting, :30 Alan Stockton Min.
 03.00 So Kindle The Flame, :30 The Kingdom of God is Nearing Radio Bd.
 04.00 Mo -, :30 Gospel Broadcast - Elswick
 04.00 Di-Sa Words of Life Raymond Biard
 04.00 So Musical Memories - Martha Garvin
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

ASIEN

ARMENIEN: FEBA-RADIO AUS GAVAR

(DFC/HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen sendet FEBA-Radio seit Oktober 2003 einen Sendeblock für Südasien aus Armenien. Die Sendungen werden von Merlin betreut, das je nach Bedarf Sendekapazitäten in den diversen GUS-Ländern einsetzt. Zum 2. Januar 2004 wird der Sendeplan durch eine halbe Stunde in Telugu erweitert 00.30-02.00 7365 (Gavar 100 kW, 125°) Tamil; 1.00 Tamil, Fr Sa Badaga, So Kannada; :15 Mo Do Tamil, Di Tulu, Mi Konkani, Fr-So Kannada, 1.30 Telugu
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

CHINA: KATHOLISCHER CHINA-MISSIONAR IM FERNSEHEN

(RV 7.12.) Das Leben eines italienischen Missionars in dem asiatischen Land soll 2004 im Mittelpunkt einer Fernsehserie stehen. Ein Sender in der Provinz Hunan wird seinen 65 Millionen Zuschauern die Geschichte von Giuseppe Castiglione vorstellen, der im 18. Jahrhundert als Maler am kaiserlichen Hof Mission betrieb. Der Leiter des Missionsinstituts Matteo Ricci in Macao, Luis Sequeira, warnte in diesem Zusammenhang dem Missionsnachrichtendienst Misna zufolge vor zu hohen religiösen Erwartungen. Das Interesse der

Chinesen am Christentum sei zwar gering, aber im Wachsen begriffen, so der Jesuitenpater.

IRAN: STIMME DER ISLAMISCHEN REPUBLIK NICHT MEHR FÜR EUROPA

(HjB) Der iranische Rundfunk IRIB hat die Kurzwellenverbreitung seiner für Europa bestimmten Programme, darunter auch die Sendungen in Deutsch, seit dem 22. Dezember 2003 erneut und diesmal vermutlich endgültig eingestellt. Diese Programme waren bereits zum Ende der Sommerzeit am 26. Oktober 2003 von der Kurzwelle genommen worden. Nach kurzer Zeit wurden die Ausstrahlungen dann aber aus unbekanntem Gründen zunächst wieder aufgenommen

ISRAEL: ISRAELLIEBE MIT POLITISCHEN KONSEQUENZEN

(RV 18.12.) Der Fernsehprediger und Gründer der evangelikal-fundamentalistischen „Christlichen Koalition“ Pat Robertson ist gegen eine Teilung Jerusalems in einen palästinensischen und einen jüdischen Teil. Außerdem sprach er sich gegenüber der Tageszeitung „Jerusalem Post“ gegen einen Abzug der jüdischen Siedler aus den besetzten Gebieten im Westjordanland aus. Wenn die US-amerikanische Regierung Israel zu solchen Schritten zwingt, werde sie viele evangelikale Wähler in der Heimat verlieren, drohte der bekannte Fernsehprediger. Die meisten evangelikalen Gemeinschaften glauben, dass die irdischen Verheißungen des Alten Testaments an das Volk Israel ihre Gültigkeit bewahrt haben.

ISRAEL: SIEDLERFREUNDLICHE ÄNDERUNG DES RUNDFUNKGESETZES VORGESCHLAGEN

(HjB) Das israelische Kabinett hat sich am 28. Dezember 2003 auf eine Vorlage geeinigt, die den Siedlersender Arutz 7 den Weg in die Legalität eröffnen soll. In den

letzten Monaten wurde ein Entwurf ausgehandelt, der drei Lizenzen für Spartensender vorsieht. Man geht davon aus, dass Arutz 7 sich bewirbt und berücksichtigt wird.

Während einige Minister sich enthielten, stimmte als einziger im Kabinett der Innenminister Avraham Poraz gegen die Kabinettsvorlage. Er sieht in der offenbar angestrebten Legalisierung von Arutz 7 die rückwirkende Genehmigung eines jahrelangen Rechtsbruchs. In seiner Zeit als Vorsitzender der Knesset hatte er mehrere ergebnislose Verhandlungen mit der Führung von Arutz 7 geführt. Am 26. März 2002 hatte der Oberste Gerichtshof eine frühere Änderung des Rundfunkgesetzes kassiert, da das Senderecht für Arutz 7 die Gewerbefreiheit anderer Interessenten verletzt hätte.

Eli Yishai, der Vorsitzende der religiösen Shas-Partei, lobte den Schritt, nannte ihn aber auch einseitig. Auch andere Mitglieder der Knesset wie Nissim Dahan üben Druck auf die Regierung aus, weitere Sender der ultraorthodoxen Siedler zu legalisieren. Die oppositionelle Arbeitspartei kündigte dagegen jeden möglichen Widerstand gegen die nachträgliche Legalisierung eines seit sieben Jahren illegal arbeitenden Senders an.

Am 20. Oktober 2003 hatte ein Jerusalemer Gericht nach viereinhalb Jahren Prozessdauer zehn Eigner und Mitarbeiter des Senders für Rundfunksendungen 1995-1998 verurteilt. Wenig später stellte die Station ihre Rundfunksendungen auf den Mittelwellen 1143 und 1539 kHz sowie UKW vorläufig ein.

KIRGISTAN: TWR ÜBER RADIO EKSTOL (EXTOL)

(DFC/HjB) Seit mehreren Monate hat TWR sich bei Radio Ekstol in Bishkek, der Hauptstadt Kirgistans eingemietet. Techniker von TWR haben den Sender überholt, sodass er jetzt mit 75 kW arbeiten kann und damit in den Abendstunden ein weites Gebiet erreicht. Sein Sendeplan hat folgende Struktur:
16.30-18.00 1467 (Bishkek 75 kW)

Kasachisch, Sa So Russisch (Chiwoje slowo); :45 Russisch (Put k istinje/ Der Weg zur Wahrheit, Sa So Na krugi swoja/In unserem Kreis); 17.00 So Tadschikisch; :15 Mo-Sa Kirgisisch; :30 Usbekisch; :45 Englisch
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

Die mit Trans World Radio in Verbindung gebrachten Kurzwellensendungen von Hit Radio wurden letztlich nicht mehr beobachtet.

PHILIPPINEN: ÄNDERUNGEN IM SENDEPLAN VON FEBC

(FEBC 15.12./DFC) FEBC Manila hat seine Internetpräsentation modernisiert und ersetzt dabei vermehrt Bezeichnung aus dem Englisch durch solche, wie sie im Zielgebiet gebräuchlich sind. Jüngst wurde folgender Wintersendeplan veröffentlicht.

00.00-01.30 15435 (ex 15350) (Bocau BWS 2 100 kW) Shan; :45 Tai Nua, So Shan-Khamti; 1.00 Chin Thado; :15 Meithei
05.30-09.00 (ex 05.00) 15450 (Iba C 100 100 kW) Mandarin
05.00-08.00 15400 (Bocau BWS 2 100 kW) Mandarin (neu!)
08.00-18.00 9500 (Bocau BWS 2 100 kW) Mandarin
08.00-11.00 (ex -13.00) 15380 (Bocau BWS 3 100 kW) (ex KFBS 4) Banjar; :30 Gorontalo; 9.00 Makassar; :30 Bugis; 10.00 Sundanesisch; : 30 Javanesisch;
09.00-15.30 (ex -15.30) 15450 (ex 15095) (Bocau BWS 2 100 kW) Ogan, Mo Mi Fr Komering; :30 Minangkabau; 10.00 Batak-Toba; :30 Indonesisch
09.00-16.00 9405 (Iba C 100 100 kW) Mandarin, darin 15.00-15.15 von IBRA-Radio
11.00-14.30 15355 (ex 15095) (Bocau BWS 1 100 kW) Karen-Pao; :15 Mon; :45 Jingpho; 12.00 Rawang; :15 Lisu; :30 Naga Khamnungan; :45 Chin Daai; 13.00 Lisu; :30 Burmesisch
10.30-14.00 12095 (Bocau BWS 1/4/3 100 kW) Lu; :45 Khmu; 11.00 Hmong Njua, Sa So Hmong Daw; :30 Lao; 12.00 Lu Mien; :30 Fr Lu Mien; 13.00 Hmong Daw; :30 Khmu

11.30-12.45 (ex 11.15-12.00) 9920 (Bocau BWS 3 100 kW) So Chrau, Mo Jeh, Di Mnong (Zentral), Mi Chru, Do Bru (Ost), Fr Bahnar, Sa Stieng Bulu; 12.00 Tai Dam, So Mi Roglai (Nord), Di Koho, Fr Sedang; :15 So Do Koho, Mo Fr Jarai, Di Hre, Do Sa Rade
 12.00-13.15 7375 (ex 7370) (Iba C 100 50 kW) Khmer (Zentral) ab 13.00 Mi-So
 13.00-14.00 (ex ab -13.30) 9835 (ex 9810) (Bocau BWS 4 100 kW) Eastern Khams, :30 Zhuang (Süd)
 14.00-14.30 (ex 14.30-15.00) 9875 (ex 15445) (Bocau BWS 3 100 kW) Uighurisch
 14.30-15.00 (ex 15.00-16.00) 7400 (7370) 100 (Bocau BWS 4 100 kW) Yue (Kantonesisch)
 22.00-24.00 9405 (Bocau BWS 2 100 kW) Mandarin
 22.30-23.30 9435 (ex 9440) (Bocau BWS 2 100 kW) Indonesisch
 22.30-23.00 7250 (Iba C 100 100 kW) Yue (Kantonesisch)
 23.00-01.00 (ex 22.00-24.00) 12065 (ex 11590) (Iba C 100 50 kW) Mandarin
 23.00-24.00 9795 (Bocau BWS 4 100 kW) lu Mien; 23:30 Lao
 23.00-23.45 9855 (ex 9860) (Iba C 100 50 kW) Khmer (Zentral)
 23.00-23.30 9830 (ex 15335) (Bocau BWS 1 100 kW): Hmong Njua
 23.30-01.30 15465 (Bocau BWS 1 100 kW) Burmesisch; 0:45 Chin-Asho, Do-Sa Chin-Khumi; 01.00 Palaung-Pale, Do-Fr Karen Pwo (West); :15 Maru, Do-Sa Zweiwa (Atsi)
 23.45-00.45 12090 (Bocau BWS 4 100 kW) Lu; 0.00 Sa So Akha; :15 Lahu; :30 Wa
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

RUSSLAND / TAIWAN: ENDE DER CHRISTIAN SCIENCE-RELAISENDUNGEN

(Obs 26.11./HjB) Die Christliche Wissenschaft stellt die von Merlin Communications betreuten Relaisendungen aus Russland und Taiwan am 13. Dezember 2003 ein und konzentriert die Rundfunkaktivitäten auf die eigene Station WSHB Cy-

press Creek. Der letzte Sendeplan des „Ostasien-Relais“ lautet:

10.00-11.00 11780 kHz (Taiwan 100 kW, 350°) Englisch/Russisch China

12.00-13.00 9585 kHz (Komsomolsk na Amure 250 kW, 213°) Englisch Ozeanien

13.00-14.00 7340 kHz (Irkutsk 250 kW, 224°) Englisch Indien
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

Die letzte Sendung in diese Zielgebiete kommt 07.00-08.00 Uhr auf 9845 kHz quer über den noramerikanischen Kontinent von WSHB Cyprus Creek. Hier sind die Sendungen in Englisch und Freitags in Französisch („Le Heraut“). (Observer, 28.11 via BCDX, Dr. Hj, Biener)

EUROPA

BELGIEN: KRITIK VON KARDINAL DANEELS AN DER PRÄSENTATION DES PAPSTAMTES IN MEDIEN UND KIRCHE

(RV 20.12.) Kardinal Godfried Daneels hat die Präsentation des Papstamtes in säkularen und kirchlichen Medien kritisiert. Die Medien und die zeitgenössische Mentalität haben nach Worten des Kardinals ein gigantisches Bild des Papstes geschaffen, das zu begrenzen sei. In Zukunft, so der belgische Erzbischof in einem Interview mit der Zeitschrift „30 Giorni“, müsse man versuchen, eine übertriebene Identifikation zwischen der Rolle des Papstamtes und einer Person im besonderen zu verhindern. Die Rolle des Papstes als Bischof von Rom müsse wieder mehr in den Vordergrund rücken und an Wert gewinnen. Dass Papst Johannes Paul II. heute eine „so herausragende Rolle einnimmt im Bild, das die Welt sich von der Kirche macht“ sei nicht nur darauf zurück zu führen, dass der Papst „eine charismatische Person ist und die Aufmerksamkeit auf sich zieht“. Es sei auch Folge des Mechanismus der „Medien und des Zoom“: Dieser bestünde darin, ein Detail, eine Persönlichkeit herauszunehmen, sie vom Kontext zu tren-

nen und auf ihr die Aufmerksamkeit zu konzentrieren, so der Kardinal.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON HIGH ADVENTURE CANADA UND BIBLE VOICE BROADCASTING

(Obs 12.12./HjB) Die verschwisternten Nachfolgeorganisationen von High Adventure Ministries, High Adventure Canada und Bible Voice Broadcasting, mieten, je nach Kundenlage, Sendezeit bei den T-Systems-Stationen in Jülich, Nauen und Wertachtal. Der T-Systems-Sendeplan zeigt für den 14. November 2003 folgenden Stand, der größere Einschnitte bei den englischen Programmen und weitere bei den Fremdsprachen aufweist:

10.12.2003

Jülich

08.00-09.15 5975 (100 kW, 290°)

maximale Programmzeit: Sa So Englisch, Mo-Fr nur 8.15-8.45 Englisch

08.45-10.15 17565 (100 kW, 130°)
Fr Arabisch

13.30-14.30 9585 (100 kW, 70°)
New Horizon Vietnamesisch

15.15-18.00 9860 (100 kW, 115°)
maximale Programmzeit: 15.15 Sa So Englisch; :45 Mo-So Englisch; 16.15 Di Hebräisch, Mi Do Sa So Englisch; :30 Di Mi Sa So Englisch; 17.00 Di Russisch, Mi Sa So Englisch, Fr Tagalog; :15 Mi Sa So Englisch, Fr Tagalog; :30 Mi Fr-So Englisch

15.30-16.00 9705 (100 kW, 90°)
Englisch, So Hindi, Di Urdu bis 16.15

16.30-17.30 13810 (100 kW, 130°)
maximale Programmzeit: Amharisch; 17.00 Mo Mi Do Amharisch, Di Tigrigna; geplant Oromo; Frequenz ab 13.11., alte Frequenz 9645 kHz zum 17.11.2003 gestrichen

18.00-18.59 7210 (100 kW, 100°)
maximale Programmzeit: Sa Englisch, :15 Farsi; So Farsi

19.00-20.30 6015 (100 kW, 60°)
maximale Programmzeit Bible Voice Europe: 19.00 Di So Englisch, Sa Russisch; :15 Russisch, Di So Englisch; :30 Englisch, Sa So Russisch; :45 Sa English, So Russisch; 20.00 So Englisch

19.00-20.00 7295 (100 kW, 170°)
maximale Programmzeit Bible Voice Central Africa, Englisch, :15 Fr-So Englisch, :30 Sa Englisch
Nauen

16.15-18.00 11650 (125 kW, 125°)
maximale Programmzeit 16.15 Mo-Fr Arabisch, 17.00 Arabisch Sa So Englisch, :30 Sa So Englisch
Wertachtal

00.30-01.30 9495 (250 kW, 90°)
Hindi

05.00-05.30 11690 (125 kW, 120°)
Mo Mi Fr bis 31.10. Arabisch

19.00-20.15 9470 (250 kW, 120°)
maximale Programmzeit Bible Voice Middle East: 19.00 Do Arabisch, Fr-So Englisch, :30 Fr-So Englisch, 20.00 Sa So Englisch
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Seit 1. August 1998 mietete man stattdessen Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. Nach den Sendeende im Libanon zerfiel die Arbeit in mehrere verschwisterte Organisationen. Viele Sendungen sind auch in Internet abzurufen.

GROSSBRITANNIEN: JÜDISCHES RADIOPROGRAMM BEI RESONANCE FM

(HjB) Die Betreiber der führenden jüdischen Website www.somethingjewish.co.uk beginnen am 21. Dezember 2003 ein eigenes Kultur- und Unterhaltungsprogramm bei dem Londoner Nachbarschaftssender Resonance 104.4fm. Damit verfügt die jüdische Gemeinschaft in Londoin nach fünf Jahren wieder über ein wöchentliches Programmangebot. Die Sendung soll künftig sonntags 15.30-16.30 Uhr Ortszeit ausgestrahlt werden. Das Programm ist bei www.resonancefm.com auch im Internet zu verfolgen, wo es auch eine Resonanz aus den Nordamerika gibt, wo webcasting bereits häufiger genutzt wird als in Europa.

GROSSBRITANNIEN: ADVENTISTISCHES FERNSEHPROGRAMM FÜR EUROPA GESTARTET

Die Siebenten-Tags-Adventisten haben am 18. Dezember 2003 mit Testsendungen eines neuen 24-stündigen Satellitenprogramms für Europa begonnen. Derzeit werden vor allem Programme aus den bekannten adventistische Serien Amazing Facts, It Is Written, Breath of Life und Faith Alive wiederholt. Es gibt aber auch jüngere Produktionen wie Fingerprints of Creation und Young Age of the Earth, die sich mit der Debatte Schöpfung oder nicht beschäftigen. Weitere Formate, etwa Sendungen zur Religionsfreiheit (Freedom in Focus), eine religiös offene Vorabendserie, Reise- und Gesundheitsmagazine sollen das Angebot abrunden. Im März 2004 will man nach dem Vorbild früherer Satellitenevangelisationen eine Serie von Veranstaltungen mit Pastor Dwight Nelson aus dem Newbold College übertragen. Obwohl diese zunächst für eine Zuschauerschaft auf den britischen Inseln bestimmt sind, wird die Fernsehübertragung sicher weltweit übernommen werden.

Der „Hope Channel“ wird über den Hotbird 6 ausgestrahlt und hat ein Potential von über 30 Mio. Fernsehhaushalten in Europa. Obwohl es bereits einige religiöse Satellitenkanäle für die britischen Inseln und Europa gibt, sind Fernsehkanäle einer einzelnen Kirche eher die Seltenheit. Pastor Cecil Perry, Präsident der British Union Conference of the Seventh-day Adventist Church, begrüßt das neue Fernsehangebot und ermutigt die Mitglieder der Kirche, sich eine entsprechende Satellitenanlage zuzulegen. Im Internetangebot der Kirche www.adventist.org.uk werden entsprechende Hinweise für Kauf und Installation gegeben. Die Internetseiten bei www.hopetv.org sind erst im Aufbau.

ITALIEN: TELE PADRE PIO AB JANUAR AUCH IM SKY-BOUQUET

(RV 13.12.) Der Fernsehsender Tele Padre Pio wird ab Januar 2004 auch

von Sky TV übertragen. Bisher ist das Programm der Kapuziner von San Giovanni Rotondo nur über den Satelliten Hotbird 6 zu empfangen. Der Sender überträgt vor allem Gebete und Gottesdienste der Kapuziner, daneben auch einzelne Informationssendungen.

Sendebeginn soll künftig eden Tag um halb acht Uhr morgens mit der Messe aus der Grabeskirche von Pater Pio in San Giovanni Rotondo sein. Abgeschlossen wird das Programm abends um neun nach dem Rosenkranz. Die verantwortlichen Kapuzinerbrüder kündigten eine baldige Ergänzung des religiösen Programms durch Sendungen auf „internationalem Niveau“ an.

LITAUEN: NACH LANGER ZEIT WIEDER EIN KATHOLISCHES RADIOPROJEKT

(HjB) Ende November 2003 kündigte ein Schweizer Life Radio kurzfristig eine Testsendung über die litauische Mittelwelle 1386 kHz (550 kW) an. Das Programm sollte am 7. Dezember 2003 20.00-20.30 (MEZ 21.00) Uhr auf der Mittelwelle Sitkunai 1386 kHz ausgestrahlt werden und die Empfangsqualität in Europa aufzeigen. Für Außenstehende war das Datum willkürlich gewählt, doch handelte es sich um den Vorabends des „Tags der Unbefleckten Empfängnis“ (8. Dezember), der zum Beispiel in Italien und im Vatikan ein Feiertag ist.

Die Sendung war eine Initiative von Privatpersonen, die sich die Verkündigung der Würde und den Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis an bis zum natürlichen Tod zum Ziel gesetzt haben und damit der Enzyklika Humanae Vitae Folge leisteten. Damit meldeten sich erstmals nach langer Zeit wieder deutschsprachige Katholiken mit einem spendenfinanzierten Radioprojekt im europäischen Äther. Nach dem Sendebeginn des Kurzwellensenders Radio Trans Europa hatte es eine Zeitlang in den siebziger Jahren wöchentliche Sendungen zum Beispiel von Vox Fidei gegeben.

Für die Erstsending produzierte man mit vergleichsweise einfachen

Mitteln ein Programm mit dem Direktor der Priester für das Leben, Frank Pavone, der über die unbefleckte Empfängnis sprach. Frank Pavone wurde 1988 von Kardinal John O'Connor zum Priester geweiht. Der seit 1976 im pro-life movement aktive Pavone wurde 1993 beurlaubt, um als National Director of Priests for Life die katholische Arbeit gegen die Abtreibung zu organisieren. In dieser Eigenschaft führt er Seminare durch, tritt aber auch in zahlreichen Medien auf. Obwohl natürlich katholische Radio- und Fernsehanstalten wie Radio Vatikan, Eternal Word Television Network oder Catholic Family Radio die naheliegendsten Partner sind, beteiligt er sich zum Beispiel auch an Dr. James Dobson's Focus on the Family Institute, das zum evangelikal-fundamentalistischen Lager gehört. Unter seiner Leitung sind bei Priests for Life mittlerweile 45 hauptamtliche Mitarbeitende beschäftigt. Seit 1997 ist er offizieller Berater des Vatikan in Familienfragen, seit 2003 führt er als Präsident den National Pro-life Religious Council, einen Dachverband religiöser Abtreibungsgegner. Die Bestätigungen sollen im Januar verschickt werden, wenn die Postflut über Weihnachten vorbei ist. Nach der Auswertung der Empfangsberichte soll entschieden werden, ob man den Sender von Radio Baltic Waves International 2004 für weitere Sendungen einsetzen will. Daher war man vor allem auch an Mitschnitten (Tonband, Kasette, CD oder MP3) des Programmes interessiert. Für regelmäßige Sendungen soll das Projekt einer bestehenden Lebensschutz-Vereinigung übergeben werden, welche das Projekt finanzieren wird.

VATIKAN: WEIHNACHTLICHER FRIEDENSAPPELL IN 62 SPRACHEN

(HjB) Trotz hinfälliger Gesundheit gab Papst Johannes Paul II. am 25. Dezember zum 26. Mal in seinem Pontifikat „der Stadt und dem Weltkreis“ seinen Segen. Um seine Kräfte für das Weihnachtsfest zu schonen, war die mittwöchliche Generalaudienz für die Rompilger ausgefallen.

Erneut mahnte das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche die Welt zum Frieden. Vor rund 100.000 Menschen auf dem Petersplatz in Rom appellierte er in einer kurzen Ansprache dazu, Krieg und Terrorismus in der Welt einzudämmen. Zu Jesus Christus, dem Retter der Menschheit, flehe er, so der Papst: „Erlöse uns von den großen Übeln, welche die Menschheit zu Beginn des Dritten Jahrtausends zerreißen! Befreie uns von Kriegen und bewaffneten Konflikten, die ganze Regionen des Globus verwüsten. Befreie uns von der Plage des Terrorismus und vieler anderer Formen der Gewalt, die schwache und wehrlose Menschen peinigen. Nimm von uns alle Mutlosigkeit beim Beschreiten von Wegen des Friedens, die gewiß schwierig, aber möglich und daher auch geboten sind. Solche Wege sind immer überall dringend erforderlich, vor allem in dem Land, in dem du, o Friedensfürst, geboren warst.“

Vor dem Segen Urbi et Orbi verlas Johannes Paul Weihnachtsglückwünsche in 62 Sprachen. Auf deutsch sagte er: „Die Geburt Jesu Christi, des Erlösers der Menschen, erfülle Euer Leben mit tiefer Freude und reicher Gnade; sein Friede möge in Euren Herzen wohnen. Gesegnete und frohe Weihnachten!“

VATIKAN: „MEDIEN IN DER FAMILIE“ ALS THEMA DES KATHOLISCHEN WELTMEDIENTAGES

(RV/HjB) „Medien in der Familie – Risiko und Chance“. Das ist das Thema des kommenden kirchlichen Weltmedientags am 23. Mai 2004. Nach Angaben von Erzbischof John Foley, dem Präsidenten des Päpstlichen Rates für die Kommunikationsmittel will Papst Johannes Paul II. damit zum Nachdenken über einen bereichernden Einsatz von Massenmedien in der Familie anregen und bis Januar eine Botschaft zu diesem Thema vorlegen. Der sogenannte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel wird im Allgemeinen jährlich am Sonntag vor Pfingsten in der Kirche gefeiert. Er ist der einzige weltweite Themen-

Tag der Kirche, den das Zweite Vatikanische Konzil eingeführt hat.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: WINTERSENDEPLAN VON HCJB AUSTRALIA

(HjB/DFC) HCJB Australia baut zum 4. Januar 2004 seinen Sendeplan für den indischen Subkontinent um: 01.00-03.30 15560 (ex 15555) (75 kW, 307°) Englisch, 3.00 Urdu 08.00-11.00 11750 (50 kW, 120°) Englisch für Ozeanien 12.30-17.00 15405 (ex 15390) (75 kW, 307°) Englisch, 13.30 Urdu, 14.00 Hindi, :15 Englisch Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm Hindi ist neu auf dem Sendeplan. Für eine Sonderaktion am 18. und 24. Dezember 2003 produzierte HCJB's indischer Partner GMTA mit Waisenkindern in New Delhi ein Weihnachtshörspiel in Hindi. Neben der „Voice of the Great Southland“ wurde auch Sendezeit bei UKW-Stationen in New Delhi, Mumbai und Lucknow gebucht.



USA (NÖRDLICHE MARIANEN): WINTERSENDEPLAN VON KFBS SAIPAN

(FEBC 15.12./DFC) KFBS Saipan hat folgenden Wintersendeplan veröffentlicht. 08.30-12.00 15580 (KFBS 4 100 kW) Indonesisch; 11:30 Sasak 09.00-14.00 11650 (KFBS 1 100 kW) Russisch darin 11.00-11.30 Mongolisch, Peripheral; :15 Mongolisch, Halh 10.00-16.00 (ex ab 9.45) 11580 (KFBS 2 100 kW) Mandarin 13.00-14.30 12120 (KFBS 4 100 kW) Vietnamesisch; 13.30 -; 14.00 So Koho, Mi Hmong-White 14.00-19.00 9465 (KFBS 1 100 kW) Russisch darin: 15.00 Fr Ukrai-

nisch; :30 So Udmurtisch, Mo Tatarisch, Di Russisch, Mi Mari, Do Usbekisch (Nord), Fr Kirgiesisch, Sa Tschuwaschisch; :45 Di Tatarisch; Mi Deutsch, Do Ossetisch, Fr Sa Kasachisch; 16.00 Sa Ukrainisch; 18.30 Mo Mi Ukrainisch; :45 Di Ukrainisch, Fr Deutsch
 22.30-23.30 12090 (KFBS 4 100 kW) Vietnamesisch
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Programm

Die massiven Kürzungen der Russischsendungen wurden wieder aufgehoben, wie sie im August verhängt wurden bzw. waren nicht real. Doch der GUS Block auf 9855 kHz ist nun nicht mehr on air. Ein größerer Block mit Sendungen für Indonesien wurde offenbar zur Kurzwellenstation auf den Philippinen verlegt.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: „KIRCHE IN NOT“-MAGAZINE BEI BIBEL TV, EWTN UND K-TV

(KiN/HjB) Ab Ostersonntag 2004 strahlen die christlichen Fernsehsender Bibel TV, EWTN und K-TV wöchentlich Magazine des internationalen katholischen Hilfswerks Kirche in Not/Ostpriesterhilfe aus. „Kirche in Not“ wolle die Sendungen und die beteiligten Sender auf dem Kongress „Treffpunkt Weltkirche“ am 5.-7. März in Augsburg der Öffentlichkeit vorstellen.

Laut „Kirche in Not“ werden zwei Formate im wöchentlichen Wechsel produziert: Die Sendereihe „Weitblick - die Welt von innen“ soll über Kirche und Gesellschaft und über Projekte des Hilfswerks in Osteuropa, Asien, Afrika und Lateinamerika informieren. Ausschnitte aus Dokumentarfilmen werden durch aktuelle Gespräche mit Missionaren und anderen Fachleuten ergänzt. „Weitblick“ soll eine Brücke zwischen den Christen anderer Länder und den Gläubigen in Deutschland werden“, so der Geschäftsführer des deutschen Zweiges von Kirche in Not, Klaus Wundlechner.

Die zweite Sendereihe „Spirit - Leben mit Stil“ versteht sich als christli-

che Ratgebersendung für Lebensfragen. Indem sie Christen helfe, ihr alltägliches Leben immer mehr am Evangelium auszurichten und so für ihre Umgebung Profil zu gewinnen und Christus sichtbar zu machen, sei sie ein wichtiger Beitrag zur Neuevangelisierung im eigenen Land. „Spirit“ ist als Gesprächssendung mit Seelsorgern und anderen christlichen Experten für Lebensfragen konzipiert.

Produziert werden die Sendungen im TV-Studio von CRTN (Christian Radio and Television Network, www.crtn.org), einer Einrichtung von „Kirche in Not“, die seit Jahren Fernsehsender in vielen Ländern, vor allem in Osteuropa und Lateinamerika mit katholischen Programmen beliefert. Für Moderation und Redaktion sind Michael Ragg und Alexandra Linder vorgesehen.

Der Empfang der erst seit kurzem bestehenden christlichen TV-Sender, die digital ausgestrahlt werden, ist im ganzen Bundesgebiet über Satellit, in vielen Regionen auch per Kabel möglich. Mehr über diese und andere christliche Fernseh- und Radiosender kann man bei Kirche in Not unter Telefon 0 89 / 74 37 17 09 oder im Internet unter www.kirche-in-not.de erfahren.



DEUTSCHLAND: EWTN-PROGRAMME AUF BIBEL TV

(EWTN 28.11./HjB) Der ökumenische Sender Bibel TV strahlt jetzt deutschsprachige Programme des katholischen Fernsehsenders Eternal Word Television Network aus. Die EWTN-Sendungen sind werktags 18.30-19.00 und 23.00-24.00 Uhr auf Bibel TV zu sehen. Nach der Einspeisung von EWTN in das digital ausgebaute Kabelnetz von Kabel Baden-Württemberg Mitte Oktober können durch diese neue Kooperation mit Bibel TV schon heute mehr als 4,7 Millionen Haushalte im deutschsprachigen Europa Programme von EWTN empfangen.

„Viele Menschen, die unser Programm bislang noch nicht empfangen konnten, haben jetzt die Chance, wenigstens einen Teil unseres Programm-Angebots zu sehen. Dafür sind wir den Verantwortlichen bei Bibel TV sehr dankbar“, so Christina Blumrath, Chefredakteurin und In der Moderatorin bei EWTN-TV. In der Kooperation der beiden Sender sieht Martin Rothweiler, Geschäftsführer von EWTN-TV, ein Beispiel gelebter Ökumene. Es entspreche der Philosophie von EWTN sich mit den eigenen Programmen in den Dienst der christlichen Botschaft zu stellen, wo immer dies möglich ist.

Während EWTN sein 24-Stunden-Programm über den Satelliten Hotbird 4/13° Ost ausstrahlt, sendet Bibel TV rund um die Uhr über den Satelliten Astra 19° Ost. EWTN wurde 1981 von der Franziskaner-Klarissin Mutter Angelica gegründet. Mittlerweile erreicht der Fernsehsender weltweit mehr als 84 Millionen Haushalte in 107 Ländern. Seit drei Jahren produziert EWTN Programme in deutscher Sprache.

DEUTSCHLAND: KIRCHLICHE FERNSEHKRITIK

(RV 21.12.) Verschiedene Bischöfe äußerten sich empört über Gewalt- und Horrorfilme im diesjährigen Weihnachtsprogramm des Fernsehens. Der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Kardinal Karl Lehmann, rief in der „Bild am Sonntag“ (21.12.) zu einem Boykott dieser Filme auf. „An den Feiertagen sollten Ruhe und Besinnlichkeit im Vordergrund stehen, nicht Gewaltverherrlichung“, sagte der Mainzer Bischof. Auch die Hamburger evangelische Landesbischofin Maria Jepsen nannte es „beschämend, dass einige Sender an Weihnachten derartige Gewaltfilme ausstrahlen“.

Schon im November hatte die Wissenschaftlerin Elisabeth Hurth in der Freiburg erscheinenden Zeitschrift „Herder Korrespondenz“ zu einem kritischeren Umgang der Kirchen mit dem Fernsehprogramm aufgerufen. Pfarrer- und Nonnenserien seien daran zu messen, inwieweit sie das „spezifisch Christliche“ darstellten und „nicht nur das allgemeine Ethos

oder eine vom Zuschauer akzeptierte Zivilreligion“.

DEUTSCHLAND / ECUADOR: SENDUNGEN VON RADIO HCJB AUS DEUTSCHLAND

(KaL/HjB) Die deutsche Redaktion von Radio HCJB Quito hat am 1. Dezember 2003 mit Sendungen über die bayerische Sendestation Wertachtal südlich von Augsburg begonnen. Die DX-Sendung an Sonnabenden bleibt von diesen Übertragungen ausgeschlossen, worin eine gewisse Umorientierung zum Ausdruck kommen dürfte. Bislang waren Kurzwellen-Hobbyisten eine wesentliche Zielgruppe der deutschen Sektion von Radio HCJB in Europa. Daher wurde auch zugunsten des Reizes, ein direkt aus Ekuador abgestrahltes Rundfunksignal zu empfangen, bisher ausschließlich auf die HCJB-Sendestation in der Nähe von Quito gesetzt.

Die Sendungen in Plattdeutsch und Hochdeutsch wurden ursprünglich 18.00-19.00 Uhr auf 5970 kHz (125 kW) ausgestrahlt. Allerdings war bei der Wahl der Frequenz übersehen wurde, dass sie 18.00-19.57 Uhr bereits von China Radio International aus Beijing (300 kW, 322°) mit einem deutschen Programm belegt wird.

In der DX-Sendung vom 6. Dezember wurde noch ein Wechsel auf 5925 kHz diskutiert, dann jedoch entschieden, ab dem 9. Dezember 5810 kHz zu benutzen. Es hätte sich dabei um die ersten Ausstrahlungen aus dem Wertachtal auf einer deutlich außerhalb der Rundfunkbänder liegenden Kurzwellen gehandelt. Da die Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation ihre Zustimmung zur Belegung dieser Frequenz unter Hinweis auf eine zu intensive militärische Nutzung außerhalb von Europa kurzfristig widerrief, wechselte man jetzt auf 6015 kHz und schließlich doch auf 5925 kHz.

Generell sind zu dieser Uhrzeit im Winter von Sendern innerhalb Deutschlands im 49-Meterband kaum gute Ergebnisse in den deutschsprachigen Ländern zu erreichen, da durch die Ausbildung „to-

ter Zonen“ von bis zu 1500 km um Wertachtal herum nur ein schwaches Streusignal aufzunehmen ist. Besser geeignet wäre eine Nutzung des 75-Meterbandes, wie es von der Deutschen Welle auf 3995 kHz praktiziert wird. Radio HCJB möchte jedoch mit Hinblick auf einfache Radios mit beschränktem Kurzwellenbereich im 6-MHz-Band bleiben.

DEUTSCHLAND (BADEN- WÜRTTEMBERG): KEINE HÖRFUNKLIZENZEN MEHR FÜR ADVENTISTEN

(APD 18.12.) Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) hat die Zulassungsanträge der Siebenten-Tags-Adventisten auf Sendezeit im nichtkommerziellen Hörfunk für die Standorte Karlsruhe und Ulm abgelehnt. Bisher hatte dort die Freikirche jeweils donnerstags das halb- beziehungsweise einstündige Salzstreuer-Magazin ausgestrahlt. Beantragt war die Fortsetzung der Programme.

In der Begründung weist die LFK darauf hin, dass die Adventisten zwar ein schlüssiges und nachvollziehbares Sendekonzept vorgelegt hätten, dessen Umsetzung auch wahrscheinlich sei, doch gegenüber den Mitbewerbern Querfunk (Karlsruhe) und Radio Free FM (Ulm), die die Sendelizenz erhielten, stelle das Salzstreuer-Magazin einen geringeren Beitrag zur Meinungsvielfalt dar. Eine Aufteilung der Sendezeit auf mehrere Bewerber komme nicht in Betracht, da dies nach Überzeugung der LFK nicht zu einer nennenswerten Verbesserung der Meinungsvielfalt“ führen würde. Allerdings weist die Landesanstalt für Kommunikation in ihrem Bescheid darauf hin, dass Radio Free FM den Siebenten-Tags-Adventisten einen festen Sendeplatz in seinem Programm angeboten hat“, so dass Aussicht bestehe, dass zumindest in Ulm das Salzstreuer-Magazin“ weiterhin ausgestrahlt werden könne.

DEUTSCHLAND (BADEN- WÜRTTEMBERG): „DER WEG ZUR FREUDE“ AB 2004 AUCH IM FERNSEHEN

(HjB) Ab Januar 2004 sendet das Karlsruher Missionswerk Der Weg zur Freude jeden Sonntag um 11.30 Uhr bei den Satelliten- bzw. Kabelsendern NBC / CNBC-Europe. In jüngerer Zeit war das Missionswerk europaweit am Sonntagmorgen um 6.45 Uhr Ortszeit auf der Luxemburger Mittelwelle 1440 kHz und auf UKW 93,3 und 97,0 MHz mit Radioprogrammen vertreten.

DEUTSCHLAND (BADEN- WÜRTTEMBERG): VERTIEFTE ZUSAMMENARBEIT VON RADIO M UND KLASSIK RADIO

(HjB) Mit Dezember 2003 ist die freikirchliche Radioagentur Radio M für die kirchlichen Sendungen im Klassikradio zuständig. Aus dem Stuttgarter Studio werden die Kurzdachten Carpe diem, die montags bis samstags um 6.10 Uhr ausgestrahlt werden, und das Sonntagsmagazin Klassik und Kirche, das sonntags 7.00-8.00 Uhr ausgestrahlt wird, geliefert.

Klassikradio wird terrestrisch in einigen bayerischen Städten, in Berlin und Hamburg sowie in Schleswig-Holstein ausgestrahlt. Seit 1999 hatte Radio M Beiträge im Programm von Klassikradio und ist nun im Namen eines Verbundes der Funkagenturen verschiedener christlicher Kirchen tätig.

DEUTSCHLAND (BAYERN): KATHOLISCHER MEDIENKONGRESS VOM 5. BIS 7. MÄRZ 2004

(KiN/HjB) Die Förderung christlicher Radio- und Fernsehsender gehört zu den Zielen des „Treffpunkts Weltkirche“, den das internationale katholische Hilfswerk Kirche in Not/Ostpriesterhilfe vom 5.-7. März 2004 in der Kongresshalle Augsburg veranstaltet. Wie Kirche in Not in München mitteilte, dienen jährlich etwa fünfzehn Prozent der vom Hilfswerk verteilten Fördermittel der

Verkündigung des Evangeliums über Medien in aller Welt. „Auch in den deutschsprachigen Ländern sind in den letzten Jahren neue Sender entstanden, deren segensreiches Wirken noch bekannter werden muss“, sagte der Geschäftsführer des deutschen Zweiges von Kirche in Not, Klaus Wundlechner.

Zum Treffpunkt Weltkirche erwartet Kirche in Not Referenten aus vier Kontinenten und zwanzig Ländern, darunter elf Bischöfe. Diskussionen wechseln sich mit Gottesdiensten, literarischen und musikalischen Veranstaltungen ab. Als einen Hauptredner hat das Hilfswerk deshalb den Präsidenten des Päpstlichen Medienrates, Erzbischof John Patrick Foley, eingeladen. Er spricht zum Thema „Moderne Medien - Fluch oder Segen“.

Im Rahmen einer Abendveranstaltung präsentieren der Geschäftsführer des ökumenischen Senders Bibel TV, Henning Röhl, Bibel TV-Chefredakteurin Beate Busch, der Geschäftsführer des katholischen TV-Senders EWTN, Martin Rothweiler, und der Chefredakteur des katholischen K-TV, Pfarrer Hans Buschor, ihre Programme. Auf dem Kongress sollen auch die beiden Magazine vorgestellt werden, die „Kirche in Not“ ab Ostern 2004 bei den drei deutschsprachigen TV-Sendern wöchentlich ausstrahlt.

Das ganze Programm mit Anmeldekarte kann man sich zuschicken lassen von: Kirche in Not, Postfach 70 10 27, 81310 München, Telefon: 0 89 / 7 60 70 55, Fax: 0 89 / 7 69 62 62, E-Mail: info@kirche-in-not.de. Mit weiteren Informationen und aktuellen Änderungen ist es auf www.kirche-in-not.de zu sehen, wo man sich auch online anmelden kann.

DEUTSCHLAND (HAMBURG): BIBEL TV UMGEZOGEN

(Bibel TV) Ein Jahr nach seinem Sendestart hat Bibel TV sein Quartier in die Gotenstraße 14, 20097 Hamburg, verlegt. In den neuen Räumen hat der christliche Sender doppelt so viel Platz wie zuvor als Untermieter der katholischen Produktionsfirma ProVobis/Tellux an der

Rothenbaumchaussee. Im Frühjahr 2004 wird ein eigenes Aufnahme-studio eingerichtet. Bis auf Hessen wird Bibel TV jetzt von allen großen Kabelbetreibern in 15 Bundesländern digital ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND (HESSEN): VERÄNDERTE BELEGUNG DER ERF-MITTELWELLE

Der Evangeliums-Rundfunk ändert zum 1. Januar 2004 die Belegung der eigenen Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz. Das deutsche Programm beginnt künftig um 6.00 Uhr Ortszeit, und macht damit Raum für eine Stunde fremdsprachiger Programme. Umgekehrt entfällt der halbstündige Fremdsprachenblock mitten im ERF-Tagesprogramm um 13.00 Uhr. Während das französische Radio Évangile traditionell um 5.30 Uhr ausgestrahlt wurde, haben nun auch die anderen Fremdsprachen die Chance, über den multikulturellen Großraum Frankfurt hinaus gehört zu werden.

Damit ergibt sich folgendes fremdsprachiges ERF-Programm:

- 5.00 Mo Di Arabisch, Mi Russisch, Do Türkisch, Fr Kroatisch, Sa Farsi, So Russisch + Französisch von Radio Evangile
- 5.30 täglich Französisch von Radio Evangile
- 5.45 Mo Griechisch, Di Arabisch, Mi Russisch, Do Türkisch, Fr Kroatisch, Sa Kurdisch-Sorani, So Spanisch
- 23.00 Mo Kroatisch, Di Arabisch, Mi Englisch, Do Türkisch, Fr Russisch, Sa Farsi, So Italienisch

DEUTSCHLAND (HESSEN): „HOF MIT HIMMEL“ WIEDER ANALOG ÜBER SATELLIT ASTRA

(LRü) Die Fernsehsendungen des Evangeliums-Rundfunks in Wetzlar sind ab Januar 2004 wieder über analoge Satellitenanlagen zu sehen. Ab Sonntag, 4. Januar, strahlt der Sender CNBC Europe London wöchentlich jeweils ab 11 Uhr die halbstündige Sendereihe „Hof mit Himmel“ aus. Das gab der Leiter der ERF Fernseh Abteilung, Wolf-Dieter Kretschmer, bekannt.

„Hof mit Himmel“ ist bei CNBC über den Satelliten Astra 19,2° Ost analog auf 10,729 GHz vertikal, Ton 7.02/7.20 MHz) sowie digital 11,954 GHz horizontal, Symbolrate: 27.500, zu empfangen. Zusätzlich wird CNBC über das Digitalpaket ZDF Vision über Kabel und Satellit sowie bei Kabel Württemberg verbreitet.

In Deutschland besitzen rund 13,5 Millionen Haushalte eine analoge Empfangsanlage. Seit dem Ausstieg beim württembergischen Regionalsender B.TV (Ludwigsburg) im März 2003 konnten Besitzer analoger Satellitenempfänger die Sendereihe „Hof mit Himmel“ nicht mehr sehen.

Seit dem Sendestart im April 2000 hat sich „Hof mit Himmel“ zur erfolgreichsten christlichen Lebenshilfe-Sendereihe entwickelt. Moderiert werden die Sendungen von Loni Franke und Willi Wild, der auch als Radiomoderator des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) bekannt ist. Die Sendereihe kommt auch über NBC Europe im Kabel und digital per Satellit (z. B. bei Bibel-TV) sowie bei über 40 Regionalsendern. Mit diesem erweiterten Angebot können ab Januar insgesamt 35 Millionen Haushalte im deutschsprachigen Europa die Fernsehsendungen des ERF empfangen.

DEUTSCHLAND (HESSEN): SPENDENAUFTRUF FÜR BAUPROJEKT DER STIMME DER HOFFNUNG

(HjB) Die adventistische Stimme der Hoffnung will ein neues Medienzentrum errichten und sucht für 2004 „3000 mal 300“ Euro pro Monat als Hilfe zur Finanzierung. Matthias Müller, Leiter der Medienarbeit: „Ich weiß, es ist gewagt, so etwas in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu fragen. Und doch haben mutige Entscheidungen in der Geschichte oft Bedeutsames bewirkt.“

Bei der Stimme der Hoffnung sind neben der Radioproduktion auch die Blindenhörbücherei und das Bibelstudieninstitut angesiedelt. Außerdem ist die Stimme der Hoffnung der internationale Medienpartner für die adventistische Radio- und Fernseharbeit und in entsprechenden Ko-

operationen zum Beispiel bei Satellitenaktionen eingebunden.

DEUTSCHLAND (NIEDERSACHSEN): WECHSEL IN DER LEITUNG DER LUTHERISCHEN STUNDE

(HjB) Martin Benhöfer ist der neue Direktor der Lutherischen Stunde. Wie seine Vorgänger ist Benhöfer Pastor der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche, die die geistliche Aufsicht über das freie Missionswerk wahrnimmt. Er war seit 1990 Pfarrer einer Gemeinde in der Lüneburger Heide und seit zehn Jahren als Autor mit der Lutherischen Stunde verbunden. Die Einführung von Martin Benhöfer und Verabschiedung von Dr. Horst Neumann erfolgt am 18. Januar 2004 mit einem Gottesdienst und Empfang in der Dreieinigkeitsgemeinde in Hamburg.

Dr. Horst Neumann hatte die Leitung der Lutherischen Stunde vom Gründer und langjährigem Leiter der deutschen Geschäftsstelle Dr. Hans Lutz Poetsch übernommen und die Radiomission zwölf Jahre lang geführt. Zu den Gestaltungsaufgaben gehörte der Übergang die früher vorwiegend aus den USA finanzierten Radioarbeit zu einer eigenständigen Finanzierung aus dem deutschsprachigen Raum. In Neumanns Zeit wurden 1992 die ersten Sendungen aus dem GUS-Raum ausgestrahlt. Derzeit sendet die Lutherische Stunde donnerstags 19.30 Uhr auf der Stammstation Radio Luxemburg 1440 kHz für Nordrhein-Westfalen und mittwochs 19.45 Uhr in Berlin und Thüringen auf den Mittelwellen 603 und 1323 kHz sowie ausländischen Frequenzen im deutschsprachigen Programm der Stimme Russlands. Die Hoffnungen auf Sendemöglichkeiten im Lokal- und -fernsehen sowie Internet konnten aus finanziellen und personellen Gründen nicht erfüllt werden.

DEUTSCHLAND (NORDRHEIN- WESTFALEN): MISSIONSWERK WERNER HEUKELBACH AUCH IN DRM

(HjB) Als erste deutsche Radiomission sendet das Missionswerk Werner Heukelbach Programme im neuen Digital Radio Mondiale Standard. Die Sonntagssendung um 7.15 Uhr Ortszeit kommt nach offiziellen Angaben aus Luxemburg ab 4. Januar 2004 auch auf der digitalen Kurzwelle 6095 kHz.

Im Freundesbrief Dezember 2004 des Missionswerks wird bereits von der digitalen Mittel- und Kurzwelle gesprochen, ohne dass konkrete Angaben gemacht werden. „Mit Gottes Hilfe könnten wir vielleicht in ein bis zwei Jahren unseren Hörern die Radiosendungen über RTL in störungsfreier UKW-Qualität anbieten.“ Offenbar ist jetzt bis März ein Testlauf.

DEUTSCHLAND (NORDRHEIN- WESTFALEN): NIGHTLIGHT STATION NUR NOCH ALS INTERNET RADIO

(HjB) Die Nightlight Station wird ab 2004 nur noch als Internetradio gesendet. Nachdem Nightlight Radio ursprünglich als Spätabendprogramm auf der Mittelwelle Luxemburg 1440 kHz begonnen hatte, hatte man ab dem 1. April 2003 mehrere Stunden über die Satellitenfrequenz von RTL Luxemburg gesendet. Im letzten Freundesbrief wurde mitgeteilt, die Testphase sei „jetzt abgeschlossen. Bedauerlicher Weise hat diese Möglichkeit nicht die erhoffte Resonanz hervorgerufen. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen im Jahr 2004 regelmäßig nur noch über Internetradio zu senden. Im Gegenzug dazu wollen wir verstärkt in Lokalradios zu hören sein.“ Die Freunde werden aufgefordert, sich bei ihren Lokalsendern zu erkundigen, „welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um dort eine Bürgerfunksendung ausstrahlen zu können.“

GROSSBRITANNIEN: JETZT VIER STUNDEN RELIGIÖSER PROGRAMME BEI WRN DEUTSCH

(HjB) Mit dem 1. Januar 2004 ist die Schweizer Radiomission Radio

Freundes-Dienst auch über Satellit im Sammelprogramm deutschsprachiger Auslandsdienste WRN Deutsch zu hören. Damit bestreiten religiöse Anbieter gut vier der 24 Stunden des täglichen Angebots von World Radio Network.

00.45-01.00 Radio Vatikan (Nachrichtensendung)
04.30-05.00 AWR - Stimme der Hoffnung
05.30-06.00 HCJB - Die Stimme der Anden
08.15-08.30 Radio Freundes-Dienst
09.30-09.50 Radio Vatikan (Magazinsendung)
11.00-11.30 HCJB - Die Stimme der Anden auf Plattdeutsch (Mo-Sa)
12.00-12.30 AWR - Stimme der Hoffnung
16.00-16.15 Radio Vatikan (Nachrichten)
16.15-16.30 Radio Freundes-Dienst
16.30-17.00 HCJB - Die Stimme der Anden
17.30-18.00 AWR - Stimme der Hoffnung
19.00-19.15 Radio Vatikan (Nachrichten)

MEZ

Das Programm von WRN Deutsch wird rund um die Uhr ausgestrahlt, analog auf Astra 19,2° Ost, 11,612 GHz horizontal, Tonunterträger 7,38 MHz, und digital auf Eutelsat Hotbird 6, 13° Ost, 12,597 GHz vertikal, Symbolrate 27500, FEC 3/4, Audio-PID 2105, sowie als Internet-Livestream auf www.wrn.org. In der Nacht 2.00-7.00 Uhr und zusätzlich Montags bis Donnerstags schon ab 23.00 kann WRN Deutsch terrestrisch auf UKW 97,2 MHz in Berlin gehört werden. Dies bedeutet, dass Radio Vatikan, die adventistische Stimme der Hoffnung und Radio HCJB Quito in Berlin jetzt auch terrestrisch in UKW-Qualität empfangen werden können.

LUXEMBURG: RELIGIÖSE SENDUNGEN AUF DER MITTELWELLE LUXEMBURG

(RTL/HjB) Die deutschsprachigen religiösen Sendungen bei Radio Luxemburg kommen ab Januar 2004 nach folgendem Sendeplan (MEZ):
1440 kHz

05.15 Mo-Di Fr Mw. Werner Heukelbach, Sa Stimme des Trostes Schweiz
 05.30 Mo-Fr Mw. Freundesdienst Schweiz
 05.45 Do Fr Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche
 05.45 Sa Mw. Werner Heukelbach
 06.30 So Mw. Freundesdienst Schweiz
 06.45 So Mw. Der Weg zur Freude
 07.00 So Arche Hamburg
 07.15 So Mw. Werner Heukelbach
 19.15 Di Evangelische Missionsgemeinden
 19.30 täglich außer Do Mw. Freundesdienst Schweiz, Do Lutherische Stunde
 19.45 Mw. Werner Heukelbach
 Montags, dienstags und freitags ist morgens jeweils eine Viertelstunde religiöse Sendung 'Gerade Du brauchst Jesus' hinzugekommen, die allerdings im Januar-Programmheft des Missionswerks Werner Heukelbach noch nicht verzeichnet ist.

ÖSTERREICH: KÜRZUNG DER KURZWELLESENDUNGEN DER STIMME DER HOFFNUNG

(SdH/HjB) Die Rundfunksendungen der Stimme der Hoffnung, dem deutschsprachigen Programmbieter von Adventist World Radio werden ab 1. Januar bis 27. März 2004 nur noch einmal über Kurzwelle ausgestrahlt. Damit ergibt sich folgender Sendeplan:
 16.00-16.30 7235 (Moosbrunn 300 kW)
 Die Reduzierung der Kurzwellenausstrahlung um 50 Prozent wird von AWR mit notwendigen finanziellen Einsparungen begründet. Die Pressemitteilung am 4. Dezember 2003 schließt mit folgenden Worten: „Stellungnahmen oder Proteste unserer Hörer zu dieser Maßnahme dürfen an die Adressen der Stimme der Hoffnung gesendet werden.“
 Auch im neuen Jahr wird die Stimme der Hoffnung wieder Livesendungen ausstrahlen: mittwochs um 12.00 und 17.00 Uhr Ortszeit im Programm von World Radio Network ausgestrahlt und nachmittags auf Kurzwelle 7235 kHz. In „freier Gedanken-

austausch im Rundfunk“ wird Werner Renz über das Telefon Gespräche über Gott und die Welt mit Menschen führen, denen er in verschiedenen Orten begegnet ist - in der Stadt, im Zug, auf Messen, auf Partys usw. In diese Gespräche können sie sich jederzeit unter der Telefonnummer (0 18 03) 46 33 68 64 einlinken.

ÖSTERREICH: RADIO MARIA NUN AUCH IN KÄRNTEN ZU HÖREN

(HjB) Der katholische Sender Radio Maria ist jetzt auch in Teilen Kärntens hörbar. Auf der UKW-Frequenz 99,2 MHz strahlt Radio Maria vom italienischen Tarvisio (Provinz Udine) aus in den Großraum Villach/Hermagor ein und erreicht teilweise Klagenfurt. Träger der italienischen Sendelizenz ist Radio Maria-Südtirol, das eng mit Radio Maria-Österreich kooperiert. Der Kärntner Diözesanbischof Alois Schwarz begrüßte die Aktivitäten des Senders, der ein „Medium zeitgemäßer Verkündigung mit missionarischer Kraft“ sei. Dass Radio Maria jetzt auch in Kärnten terrestrisch zu hören ist, sei eine „Bereicherung des seelsorglichen Angebots“ und biete vielen in neuer Weise die Möglichkeit, „mit der Gemeinschaft der Kirche zu beten, zu feiern und christlich zu leben“.
 Radio Maria-Österreich startete 1998 mit einer Lizenz in Niederösterreich (Waidhofen/Ybbs) und erreicht von einem italienischen Standort am Brenner aus Teile von Innsbruck und Umgebung. Das spendenfinanzierte Radio hofft für das kommende Jahr, mit etlichen Frequenzbewerbungen erfolgreich zu sein. Der Sender strebt Frequenzen u.a. für Baden, Götting, Kremsmünster, Linz und Schwaz an, so der Programmdirektor von Radio Maria-Österreich, P. Clemens Reischl OSB.
 Weltweit gibt es Radio Maria in national unabhängigen Initiativen in 35 Ländern, die sich zum Dachverband „World family of Radio Maria“ zusammengeschlossen haben. Inhaltliche Schwerpunkte sind Gebet und Liturgie, Lebenshilfe und Spiri-

tualität, Glaubensfragen und kirchliche Initiativen. Spezielle Sendungen gibt es für Kinder und Jugendliche. Rund sechs Stunden am Tag können sich die Hörer in ganz unterschiedlichen Sendungen live zuschalten.
 Radio Maria-Österreich ist in zahlreichen Kabelnetzen präsent, über Astra-Digital ist es europaweit und über Internet weltweit zu hören. Seit dem 23. Dezember 2002 sendet man über Astra 19,2 Grad Ost, 12,633(25) GHz, Symbolrate: 22.000
 FEC: 5/6, Polarisation: Horizontal.

SCHWEIZ: NEUES TEAM FÜR WORT ZUM SONNTAG IM SCHWEIZER FERNSEHEN SF 1

(APD) Das Wort zum Sonntag auf SF 1 erhält am 1. Januar 2004 ein neues Team. Zu sehen und hören sind künftig Elisabeth Martinek und Hans Jörg Fehle für die reformierte Kirche, Schwester Uta Fromherz und Beat Venetz vertreten die römisch-katholische Seite. Zusätzlich spricht der christkatholische Pfarrer Michael Bangart das Wort zum Sonntag immer dann, wenn der Monat fünf Sonntage hat.

QUELLEN

in der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen
 AdG Alokesh Gupta
 APD Adventistischer Pressedienst
 BUC British Union Conference of the Seventh-day Adventist Church
 DFC Dietmar Fischer
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEBC Far East Broadcasting Company
 HjB Dr. Hansjörg Biener
 KaL Kai Ludwig
 LRü Lothar Rühl
 MN Media Network von Radio Netherlands
 Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
 RV Nachrichten von Radio Vatikan
 TWR Trans World Radio

WB Wolfgang Büschel
WRN World Radio Network

FÜNF JAHRE CATHOLIC RADIO UPDATE

Mit der Ausgabe 258 vom 22. Dezember 2003 begeht Mike Dorner das fünf-jährige Bestehen von Catholic Radio Update. Am 19. Dezember 1998 begann mit einer Meldung über eine neue Radiostation von Mother Angelicas EWTN die Geschichte des englischsprachigen Informationsdienstes über römisch-katholische Sender weltweit. Aktuell wird er an 150 e-Mail-Adressen verschickt. Da Lateinamerika einer der größten Märkte mit katholischen Radiostationen ist, begann Mike Dorner auch eine spanische Ausgabe, Radio Católica al Día.

In vielen Fällen war der Informationsbrief auf engagierte Hobbyfreunde angewiesen, da die Rückmeldung von angeschriebenen Stationen eher enttäuschend waren. Mit dem Wachstum des Internets stehen nun immer mehr Homepages als Informationsquellen zur Verfügung, die nachrecherchiert werden. Seit 2003 betreut er mit seinen Informationen das Catholic Radio Television Network, das sich die Vernetzung katholischer Radio- und Fernseharbeit zum Ziel gesetzt hat.

MikeD509@aol.com

ADRESSENVERZEICHNIS

Australien

The Voice of the Great Southland, P.O. Box 691, Melbourne 3001, Australia, www.hckj.org, english@hcjb.org.au

Deutschland (Baden-Württemberg)

Evangelische Missions-Gemeinden, Jahnstraße 9, DE-89182 Bernstadt, 07348-9480-T 26, Fax 27

Deutschland (Baden-Württemberg)

Missionswerk Der Weg zur Freude, Postfach 10 02 63, DE-76232 Karlsruhe, 0721-9 52 30 -T 0, -Fax 50, www.missionswerk.de/ info@missionswerk.de

Deutschland (Baden-Württemberg)

Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche, Postfach 311141, DE-70471 Stuttgart, 0711-83000-T 37, Fax 29, www.rm-radio.de, info@rm-radio.de

Deutschland (Bayern)

Kirche in Not / Ostpriesterhilfe Deutschland e.V., Postfach 70 10 27, 81310 München, 089 / T 74 37 17 09, Fax 7 69 62 62, www.kirche-in-not.de, presse@kirche-in-not.de

Deutschland (Hamburg)

Gemeinde und Missionswerk Arche e.V. Internationales Missionszentrum Hamburg, Doerriesweg 7, DE-22525 Hamburg, 040 / 54 705 -T 0, - F 2 99, www.archegemeinde.de/

Deutschland (Hamburg)

Bibel TV, Gotenstraße 14, 20097 Hamburg, 040 - 44 50 66 Tel 0, Fax -18, www.bibeltv.de, info@bibeltv.de

Deutschland (Hessen)

ERF Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, www.erf.de

Deutschland (Hessen)

Stimme der Hoffnung, Am Elfengrund 66, DE-64297 Darmstadt, Deutschland, 06151-T 95 44-65, Fax 53 933-65, www.stimme-der-hoffnung.de, dxer@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)

EWTN-TV, An der Nesselburg 4, 53179 Bonn, T 0228/934941-60, www.ewtn.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)

T-Systems Regional Media Broadcast Cologne, Merscher Höhe, DE-52428 Jülich, <http://listen.to/juelich>

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)

Missionswerk Werner Heukelbach, DE-51700 Bergneustadt

Ecuador

Radio HCJB Quito Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.hcjb.org.ec

Großbritannien

Adventist World Radio

Adventist World Radio, Regional Direction Europe, AWR Whitegates, St. Mark's Road, Binfield, Berkshire, RG42 4AT England 0044-1344-401-T 401, F 419 www.awr.org

Großbritannien

Bible Voice Broadcasting Network QSL-Adresse: Bible Voice, P.O.Box 2801, Eastbourne BN21 2EQ, U.K., mail@biblevoice.org www.biblevoice.org Programmabwicklung: P.O.Box 220, Leeds, LS26 0WW, United Kingdom,

Kirgistan

Radio Extol, AM1467@hotmail.com Technischer Manager Timur Kari-moy: timskar@pisem.net

Nördliche Marianen

KFBS Saipan, Far East Broadcasting Co., Robert Springer, Director, P.O. Box 500209, Saipan, MP 96950, USA, (670) 322-T 3841, - F 3060, saipan@febc.org

Österreich

Radio Maria, Erdbergstraße 90/2a, AT-1030 Wien, (01) 710 707-T 2, Fax 3, www.radiomaria.at

Österreich

Trans World Radio Europa, Postfach 141, AT-1235 Wien

Philippinen

Far East Broadcasting Company, Inc., P.O. Box 1, Valenzuela, Metro Manila, Philippines 0560, www.febi.org

Philippinen

Radio Veritas Asia P.O. Box 2642, Quezon City, Philippinen, www.rveritas-asia.org

Polen

Radio Maryja, ul. Zwirki i Wigury 80, 87-100 Torun, www.radiomaryja.pl radio@radiomaryja.pl

Schweden

IBRA Radio, Box 4033, SE-141 04 Huddinge, Schweden, www.ibra.se

Schweiz

Life Radio, Postfach 3329, CH-6303 Zug, Fax: +41 41 710 28 39, lifera-

dio@gmx.net, liferadio@catholic.net,

Schweiz

Radio Freundes-Dienst, Postfach
1432, D 79705 Bad Säckingen oder
CH-5023 Biberstein oder in-
fo@freundesdienst.de

Südafrika

Trans World Radio South Africa
TWR-Satellite Radio, P.O. Box
4232, Kempton Park, Johannesburg,
1620, South Africa, +27 11 974- T
2885, Fax 9960, info@twraro.org.za

USA (Alabama)

Eternal Word Television Network
WEWN Catholic Radio Service, P.O.
Box 100234, Birmingham, Alabama
35210, USA, www.ewtn.com/wewn

USA (Alaska)

KNLS Anchor Point, Anchor Point
Alaska 99556, USA, www.knls.org

USA (Colorado)

HCJB World Radio
HCJB World Radio, P.O.Box 39800,
Colorado Springs, Colorado 80949-
9800, USA, www.hcjb.org

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger
Road, Oakland, California 94621,
www.familyradio.org

USA (Kalifornien)

**Far East Broadcasting Company,
Inc.**, P.O. Box 1, La Mirada, Califor-
nia 90637-0001, USA, Tel (562)
947-4651, Fax (562) 943-0160,
www.febc.org. febc@febc.org

USA (Kalifornien)

High Adventure Ministries, P.O.
Box 100, Simi Valley, California
93062, USA,
www.highadventure.org

USA (Kalifornien)

Pan American Broadcasting,
20410 Town Center Lane # 200,
Cupertino, CA 95014, USA,
www.radiopanam.com/,
info@panambc.com)

USA (Kalifornien)

Gene Scott University Network,
Post Office Box 1, Los Angeles,
California 90053, USA

USA (Kentucky)

WJIE Shortwave, P.O. Box 197309,
Louisville, Kentucky 40259, USA,
www.wjiesw.com, wji-
esw@hotmail.com

USA (Maryland)

Adventist Television Network
c/o General Conference of Seventh-
day Adventists, 12501 Old Columbia
Pike, Silver Spring Maryland 20904,
USA. Tel 0011 1 250 491 8285
Direktor von ATN ist Brad Thorp
BradThorp@compuserve.com
Die Internetadresse lautet weiterhin
www.agcn.org, da der Domainname
atn.com anderweitig besetzt ist.

USA (Massachusetts)

Christian Science, P.O.Box 1524,
Boston, Massachusetts 02117-1524,
USA
www.tfccs.com/GV/shortwave/short
wave_schedule.jhtml

USA (North Carolina)

Trans World Radio, Box 8700 Cary,
North Carolina 27512, USA,
www.gospelcom.net/twr/

USA (Pennsylvania)

WINB Red Lion, P.O. Box 88, Red
Lion, Pennsylvania 17356, USA,
www.winb.com

USA (South Carolina)

R.G. Stair (SC, USA)
Box 691, Waltherboro, South Carolina
29488, USA;
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)

WWCR Nashville, 1300 WWCR
Ave., Nashville, Tennessee 37218,
USA, www.wwcr.org

Vatikan

Radio Vatikan
IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan,
0039-6-6988 T 4101, -Fax 3844,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch@vatiradio.va

Tag mit dem Nürnberger Pfarrer Dr.
Hansjörg Biener aus. Die Sendung
wird gegen 6.00 Uhr Ortszeit im
halbstündigen Programm bei TWR
Monte Carlo auf 1467 kHz sowie
gegen 6.15, 7.00 und 7.45 Uhr auf
der ERF-eigenen Mittelwelle
Mainflingen 1539 kHz ausgestrahlt.

PROGRAMMHINWEIS

Am 25. Januar 2004 strahlt der
Evangeliums-Rundfunk im Rahmen
seiner Morgenmelodie ein Wort zum